

# MARKTBLATT

AUSGABE 9/2023

22. SEPTEMBER 2023

## Feuerwehr Obergünzburg Tag der offenen Tür

Sonntag, den 24. September 2023 von 10.00–17.00 Uhr



Foto: Feuerwehr Obergünzburg

Großer Tag der offenen Tür, mit Aktionen für Groß und Klein, Ganztägiger Unterhaltung und Spezialitäten aus unserer Küche.

Ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück, mit dem Blasorchester Obergünzburg.

### In dieser Ausgabe

Stimmbezirke und Wahllokale für Landtags- und Bezirkswahl S. 11

Rathaus für Kundenverkehr geschlossen S. 13

Zurückschneiden von Gehölzen S. 16

# INHALTSVERZEICHNIS

## ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Marktratssitzung	3
Bauausschuss	8

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Landtags- und Bezirkswahl	11
Ämter teilweise geschlossen	11
Nachruf Pfarrer i.R. Georg Albrecht	12
Rathaus geschlossen	13
Problemstoffmobil unterwegs	13
Statistik zur Ferienfreizeit	14

## UMWELT

Sammelstelle für Gartenabfälle	16
Zurückschneiden von Gehölzen	16
Persönliche Energieberatung	17

## FAMILIE, MITBÜRGER

Meldungen vom Standesamt	17
Programm Kinderkino	18
Programm Familienstützpunkt	18
50. Hochzeitstag Ehepaar Tripp	20
60. Hochzeitstag Ehepaar Schmid	20
90. Geburtstag Albertina Schäftner	20
101. Geburtstag Ingeborg Grolig	20
Programm Netzwerk Junge Eltern/Familie	21
Schach für Kinder	22
Kontaktstelle Demenz	22
Infos zu Schwangerschaft und Geburt	23

## SENIORINNEN UND SENIOREN

Freizeit für Ehrenamtliche	23
Veranstaltungen für Aktive ab 55	24
Bewegungsangebot für Menschen ab 60	25
Grillfest der Akku-Senioren	25

## SCHULE

Stellenausschreibung	26
----------------------	----

## BILDUNG & WEITERBILDUNG

Programm der VHS Ostallgäu Mitte	27
Workshops zur Resilienz	28
Workshop zum Tag der Weiterbildung	28

## VERSCHIEDENES

Gäste aus Třešť` begeistert	29
Gelungener Start in die Kinoseason	30
Spende an den KiGa Sonnenschein	30

## HISTORISCHES

110. Todestag Pfarrer Franz Xaver Gutbrod	31
Christl Mayr im Erzähl-Cafe	33
Die Urbarmachung vom Entenmoos	34

## VEREINE

Trachtenverein Obergünzburg	35
FSG Obergünzburg	36
D`Günztaler Obergünzburg	37
Arbeitskreis Heimatkunde	38, 40 und 45
Kolpingjugend	39, 41 und 47
Feuerwehr Obergünzburg	42
SV Guntia	47
Alpenverein	48
TSV Karate	51
TSV Fussball	52
TSV Volleyball	52

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Ebersbacher Herbstfest	54
Stammtisch Tauschring	55
U-18 Landtagswahl im Jugendtreff	55
Second Hand Basar	56
Herbstfest des Wochenmarktvereins	56
OiKOS: Bewie Bauer Konzert	57
90 Jahre D`Günztaler Obergünzburg	57
Chorkonzert Ebersbach	58
Hofbesichtigung Günztal Weiderind	59
Bio-Ring Herbstmarkt	59
Weinfest Willofs	59
Blutspende	60
Konzert des Liederkranzes	61
OiKOS: Liadhaber Konzert	61
Programm Kino	62

## VERANSTALTUNGSKALENDER

## TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN

## KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## IMPRESSUM



## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates vom 05.09.2023

### Bebauungsplan „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“

- Überleitung des vereinfachten Verfahrens nach § 13b BauGB in das Regelverfahren aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Änderung der beschlossenen Straßenbezeichnung

Bürgermeister Leveringhaus weist darauf hin, dass die Beschlussvorschläge textlich gegenüber der ausgeteilten Vorlage geändert wurden. Er erläutert das beschleunigte Verfahren gemäß §13a i.V.m. §13b BauGB und den Gerichtsbeschluss hierzu.

Das Bundesverwaltungsgericht hat am 18.07.2023 entschieden, dass das beschleunigte Verfahren im Außenbereich dem Unionsrecht widerspricht mit der Folge, dass alle Bebauungspläne, die in diesem Verfahren in den letzten 12 Monaten erstellt worden sind, somit anfechtbar sind (wegen Verfahrensfehler). Es wird dringend empfohlen, in das Regelverfahren zu wechseln.

### Sachlage

Mit Aufstellungsbeschluss vom 06.04.2021 wurde die Aufstellung der Bauleitplanung für die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Ebersbach West“ beschlossen und in der Sitzung am 22.06.2021 den Vorentwürfen für den Bebauungsplan und die Flächennutzungsplanänderung zugestimmt. Zum 04.04.2023 wurde zunächst angestrebt, die Planung im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a und 13b BauGB durchzuführen. Mit dem Schreiben des bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB-25-4600-1-8-12) vom 04.08.2023

zum Urteil des BVerwG vom 18.07.2023 (4 CN 3.22) zu § 13b BauGB (Unvereinbarkeit mit Unionsrecht) ist nach Punkt 2 des Schreibens die Fortführung nach § 13b BauGB nicht möglich.

Daher muss der bisher schon teilweise beschrittene Weg der Aufstellung nach dem Regelverfahren wieder aufgenommen werden. Dies beinhaltet die Weiterführung der Änderung des Flächennutzungsplanes und die Wiederaufnahme der Ausgleichsbilanzierung mit Festsetzungen von Kompensationsmaßnahmen. Der zum Verfahren verfasste Umweltbericht ist fortzuschreiben.

Die Kenntnisnahme und Abwägung der bisher zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung und der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan soll, zusammen mit der Beratung zum geänderten Entwurf von BBP und FNP, an das Ratsgremium des Bauausschusses überwiesen werden, da derzeit die Unterlagen noch nicht vollständig sind. (Der Ausgleich und die zugehörigen Festsetzungen werden bis zur Bauausschusssitzung am 19.09.2023 erarbeitet. Die Planunterlagen sollen zum Billigungsbeschluss vollständig vorliegen.)

Zu der Sitzung des Bauausschusses am 19.09.2023 um 18.00 Uhr sind alle interessierten Markträtinnen und Markträte eingeladen.

### Weiterer Ablaufplan

- 05.09. GR Beschluss der Überführung ins Regelverfahren, Übergabe an BA
- 19.09. BA / abt Billigung des Entwurfs zu BBP und FNP
- 20.09. VW / abt Bekanntmachung der Auslegung von FNP und BBP

- 25.09. VW Beginn der Auslegung (nach neuem BauGB) von FNP und BBP
- 26.10. VW Ende der Auslegung von FNP und BBP
- 27.10. VW Übermittlung der Eingegangenen Stellungnahmen an abtplan
- Bis 31.10. abt TOPs Satzungs-/Feststellungsbeschluss am 7.11. an VW
- Bis 06.11. abt / LA Erarbeitung der Abwägung
- 70.11. GR Abwägung und Satzungs-/Feststellungsbeschluss für die Bauleitplanung
- danach abt Erstellung Genehmigungsordner FNP-Änderung, Weitergabe an VW
- Monatsfrist LRA OAL Genehmigung FNP-Änderung / Fiktion

Erläuterungen: GR: Marktgemeinderat, BA: Bauausschuss, VW: Verwaltung des Marktes, LA: Landschaftsarchitektin Fr. Heidi Frank-Krieger, abt: abtplan

Der Marktrat beschließt einstimmig, das Verfahren für den Bebauungsplan „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“ mit der zugehörigen Flächennutzungsplanänderung im Regelverfahren weiterzuführen. Das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB wird nicht weiterverfolgt, der Umweltbericht ist fortzuschreiben.

Der Marktrat bevollmächtigt einstimmig seinen Bauausschuss, mit der Fortführung der Bauleitplanung „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“ sowohl für das gesamte weitere Bebauungsplanverfahren als auch für das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Bauausschuss ist berechtigt, die notwendigen Abwägungs- und Billigungsbeschlüsse zu fassen. Die notwendigen Satzungsbeschlüsse bleiben dem Marktrat vorbehalten.

### **Straßenbezeichnung**

In der Sitzung am 06.06.2023 hat der Marktgemeinderat einen Beschluss über die zukünftigen Straßenbezeichnungen im Baugebiet Ebersbach West gefasst. Die Verlängerung des Kreuzbergweges ist in Ordnung. Der Marktrat hat beschlossen, den Rosenweg in das Baugebiet weiterzuführen. Die Bezeichnung des Fußweges fehlt noch.

Bürgermeister Leveringhaus stellt die Hausnummernvergabe vor.

Der Fußweg und die Straße im unteren Bereich des Baugebietes müssten nun gewidmet werden.

Markträtin Christine Räder weist daraufhin, dass es in Obergünzburg schon einen „Krautgarten“ gibt. Dadurch könnten die Straßen verwechselt werden. Sie schlägt vor, den Fußweg „Bergblickweg“ und die Straße „Zum Schweizer“ oder „Am Filzmoos“ zu nennen.

Bürgermeister Leveringhaus fragt das Gremium, ob hierzu Einzelbeschlüsse gefasst werden sollen. Dies ist nicht der Fall (einstimmig).

In Abänderung des Beschlusses des Marktgemeinderates am 06.06.2023 endet der Rosenweg an der Westseite der Einmündung der Erschließungsstraße in das Baugebiet. Die Erschließungsstraße in das Baugebiet soll den Namen „Zum Schweizer“ erhalten. Die Wegefläche zwischen der Erschließungsstraße „Zum Schweizer“ und der Erschließungsstraße „Am Bergblick“ soll den Namen „Bergblickweg“ erhalten (einstimmig).



### Feuerwehrwesen

#### - Zweckvereinbarung über die Übertragung von Aufgaben der Feuerwehr im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Günzach und der Gemeinde Untrasried

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft der vorliegenden Zweckvereinbarung bereits zugestimmt hat. Die Gemeinden Günzach, Untrasried und der Markt Obergünzburg möchten im Feuerwehrwesen enger zusammenarbeiten, um Kosten einzusparen und die Arbeiten effizienter zu gestalten. Am 23.09.2023 findet ein Festakt mit Segnung der interkommunalen Geräterwerkstatt, der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses der Segnung der neuen Fahrzeuge statt.

Kämmerer Christoph Brenner stellt die vorliegende Zweckvereinbarung vor. Diese regelt die Aufgabenverteilung, die Verteilung der Investitionskosten und auch die Verteilung der laufenden Kosten. Es wird auf die Erstattung der Strom-, Heiz- und Reinigungskosten verzichtet.

Marktrat Herbert Heisler erkundigt sich, wer die Wartungskosten trägt. Kämmerer Brenner informiert, dass diese Kosten und auch die Personalkosten über den Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft abgerechnet und somit über die VG-Umlage aufgeteilt werden. Die Vereinbarung wird für 5 Jahre geschlossen, danach kann der Vertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende gekündigt werden.

Der Marktgemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben der Feuerwehr im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Günzach, der Gemeinde Untrasried und der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg.

Marktrat Dr. Räder hat folgende Idee: Käme eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eggenthal in Frage, da wir im Bereich Willofs schlecht aufgestellt sind? Evtl. gibt es hierfür eine zusätzliche Förderung durch den Freistaat Bayern. Er bittet die Verwaltung, diese Möglichkeit zu prüfen. Bürgermeister Leveringhaus bedankt sich für die Anregung. Interessant wäre, ob die Gemeinde Eggenthal in diesem Gemeindegebiet auch Probleme mit den Hilfsfristen hat. Hierzu ergänzt Marktrat Jürgen Hummel, dass es in Willofs kein Problem wegen mangelnder Zusammenarbeit oder zu wenigen Feuerwehrleuten gibt, sondern wegen der Reihenfolge der Alarmierung.

#### Neuerlass der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Geschäftsleiter Matthias Rieser hat dieses Thema vorbereitet, Kämmerer Brenner stellt die vorliegende neue Hundesteuersatzung vor.

Der Finanzausschuss empfahl am 11.07.2023 den Neuerlass der Hundesteuersatzung mit geänderten Steuersätzen für die Zeit ab dem 01.01.2024.

Die Hundesteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer (Art. 3 KAG), die den Aufwand durch die Haltung eines Hundes besteuert. Maßgeblich ist, dass der Hund in einem Haushalt (Hauptwohnung) im Gemeindegebiet gehalten wird.

Derzeit gilt in Obergünzburg die Hundesteuersatzung vom 04.11.1980, zuletzt geändert mit Satzung vom 14.09.1998. Die Verwaltung empfiehlt, die Satzung insgesamt neu zu fassen und dem neuen Rechtsstand anzupassen.

## ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Die Gebührensätze sollen nach Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt geändert werden:

	Aktuelle Satzung	Vorschlag Neufassung
1. Hund	30,68 €	70 €
2. Hund	61,36 €	140 €
jeder weitere Hund	61,36 €	140 €
Kampfhund	-----	1.000 €

Stand heute, 05.09.2023, gibt es im Markt Obergünzburg einen Kampfhund.

Markträtin Michaela Kuhn fragt nach, ob man bei der Anmeldung des Hundes einen Nachweis der Rasse vorlegen muss. Lt. Bürgermeister Leveringhaus ist dies zwingend notwendig, wenn es sich um einen definierten Kampfhund handelt. Wenn dies verschwiegen wird, handelt es sich um einen Verstoß gegen das Abgabenrecht.

Marktrat Dr. Räder: warum muss der zweite Hund doppelt so viel kosten wie der Erste? Muss dieser Aufwand sein?

Der Mehrertrag beläuft sich auf ca. 13.000,00 € + evtl. Kampfhunde.

Der Satzungsentwurf entspricht im Wesentlichen der Mustersatzung des Bayerischen Innenministeriums.

### Wesentliche inhaltliche Änderungen:

- Aufnahme einer Steuer für Kampfhunde
- Redaktionelle Anpassungen bei den Steuerermäßigungen (§ 6) und Anzeigepflichten (§ 10)
- Fälligkeit der Zahlung 01. April eines jeden Kalenderjahres, frühestens jedoch einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheids

Kämmerer Brenner stellt den Vergleich mit Steuersätzen anderer Gemeinden vor.

Bürgermeister Leveringhaus stellt den Satzungsentwurf vor. Marktrat Dr. Räder schlägt vor, dass jeder Hund 100 EUR kosten sollte (ohne Abstufung). Marktrat Heisler ist anderer Meinung. Er findet 100 EUR zu viel, damit sich jeder einen Hund leisten kann. Er fände eine Staffelung besser. Marktrat Robert Mahler schließt sich dem an. Ein Familienhund sollte sich jeder leisten können.

Markträtin Sabine Schulz fragt nach, ob es einen Unterschied macht, ob der Kampfhund vom Züchter oder aus dem Tierheim kommt. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass es hier keine Unterscheidung gibt.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die Steuer für Kampfhunde auf 1.000 EUR/Jahr festzusetzen.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 6:12 Stimmen, die Steuer für jeden Hund auf 100 EUR/Jahr festzusetzen. Der Vorschlag ist somit nicht angenommen.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 17:1 Stimmen, wie im Entwurf für den ersten Hund 70 EUR/Jahr und für jeden weiteren Hund 140 EUR/Jahr festzusetzen.

Marktrat Florian Havelka erkundigt sich, ob es die Möglichkeit gibt, einen auffälligen Hund in die Kampfhundekategorie zu wechseln. Nach Aussage von Bürgermeister Leveringhaus ist das nicht möglich. Im Rahmen der täglichen Verwaltungsaufgabe werden immer wieder Bescheide mit Halterauflagen (z.B. Leinenzwang, Maulkorbzwang) erlassen.

Marktrat Heisler möchte wissen, ob der Hund seine Steuermarke tragen muss. Kämmerer Brenner verweist auf § 10 der Satzung, die dies regelt.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wie



vorgetragen und mit der vorgenommenen Änderung neu zu erlassen. Die geänderte Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

### **Sonstiges u.a.**

#### **- Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen**

Bauamtsleiter Gunther Herz informiert über den aktuellen Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen:

#### **FFW Obergünzburg**

Die Ausbauarbeiten sind nahezu fertiggestellt und sämtliche Gewerke in der Fertigmontage. Für die Notstromversorgung und deren Einhausung ist die Tektur im Landratsamt eingereicht. Nach jetzigem Stand der Arbeiten wird der planmäßige Tag der offenen Tür stattfinden.

#### **Rathaus**

Die Ausbauarbeiten im 1. OG sind im Zeitplan, so dass jetzt Maler und Schreiner tätig sind. Die Möbel für das Stockwerk werden am 28.09.2023 geliefert. An diesem Tag kann das Rathaus nur über den Hintereingang betreten werden. Der Umzug vom 2. Stock in den 1. Stock ist geplant für 23. und 24. Oktober 2023 geplant. Eine Woche später findet der Umzug vom Container in den 2. Stock statt.

Das Gremium ist damit einverstanden, für die nächste Marktratsitzung einen Rundgang einzuplanen.

#### **Mädchenschule**

Die Wendeltreppe wurde zu Beginn der Ferien demontiert und hinter der FFW gelagert. Die Fundamentarbeiten sind abgeschlossen. Der neue Treppenturm wird diese Woche montiert. Die Türöffnungen werden in Absprache mit der Kindergarten-Leitung in einer weiteren Ferienwoche durchgeführt. Die Türen sind bestellt.

#### **Baugebiet Ebersbach**

Die Erschließungsarbeiten wurden wieder aufgenommen und auch teilweise wieder eingestellt, da durch die Regenfälle Schichtwasser in der Kanalsohle aufgetreten ist. Die Nahwärme wird vom Rosenweg beginnend nach Westen verlegt.

Marktrat Dr. Räder erkundigt sich, ob wir das Hang-Druckwasser in den Griff bekommen. Bauamtsleiter Herz hat mit dem Ingenieurbüro besprochen, dass dieses Wasser in das Rückhaltebecken geleitet und von dort kontrolliert abgegeben wird.

#### **- Kindergarten-Bedarfsplanung**

Eigentlich wollte Geschäftsleiter Rieser an dieser Stelle Informationen zur Kindergartenbedarfsplanung geben und erläutern. Die Unterlagen wurden ausgeteilt. Bürgermeister Leveringhaus bittet das Gremium, diese durchzulesen. Sollte jemand Fragen haben, kann er sich gerne an uns wenden.

Marktrat Robert Mahler: Deckt sich die Bedarfsplanung des Landratsamtes mit unserer Planung? Bürgermeister Leveringhaus kann hierzu sagen, dass die Planungen insoweit übereinstimmend sind, dass unser vorhandener Bedarf erfüllt wird. Alle Kinder bekommen einen Platz.

#### **- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)**

Bürgermeister Leveringhaus gibt dem Gremium eine Hausaufgabe. Das fertiggestellte ISEK wurde an alle Markträtinnen und Markträte versandt. Es ist kein Billigungsbeschluss notwendig. Wir müssen eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchführen. Gewünschte Änderungen sollen bis 04.10.2023 gemeldet werden, damit nach der Sitzung am 10.10.2023 die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann. In der Januar-Sitzung am 09.01.2024 sollen die Satzungsbeschlüsse gefasst werden.

### - **Besuch aus Viségrad**

3. Bürgermeisterin Christine Räder informiert, dass vom 05. bis 09.10.2023 neun Personen aus unserer ungarischen Partnerstadt Viségrad nach Obergünzburg kommen. Ihr Wunsch ist es, die Partnerschaft der Schulen, die vor 10 Jahren geschlossen wurde, wiederzubeleben. Derzeit wird mit dem Deutsch-ungarischen Partnerschafts-

verein ein Programm ausgearbeitet. Die Gäste nehmen am 07.10.2023 am Jubiläumsabend des Trachtenvereins teil.

Marktrat Hans Peter Schiegg verweist auf die Veranstaltung des Schützenchors Ebersbach am 07.10.2023, zu der auch alle Markträtinnen und Markträte eingeladen sind.

## **Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 05.09.2023**

### **Stellungnahmen Bauanträge**

Zur Information

#### **26/23 - Neubau Aseptik Linie Obergünzburg, Flur Nr. 152/2; 153; 154; 155; 157; 164/2; 161/6, Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan MI
- kein Bebauungsplan
- Abstandsflächenübernahme ist erforderlich, da Überschreitung um 32,25 m<sup>2</sup>

Kurzbeschreibung:

Die J.M. Gabler-Saliter GmbH & Co.KG, beabsichtigt am Standort in der Kemperer Straße 6-8 seine Produktionsanlage zur Herstellung und Abfüllung von Flüssignahrung maßgeblich zu erweitern. Hierbei soll das Bestandsgebäude im Saliterhof saniert und erweitert werden. Für die Erweiterung des Gebäudebestandes wurde ein Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 8a BImSchG gestellt.

Die Genehmigung der gesamten Anlage erfolgt im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach § 4 BImSchG.

Anlässlich eines Ortstermins am 11.07.2023 wurde die geplante Baumaßnahme nichtöffentlich behandelt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

Der Marktgemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis und erkennt die Notwendigkeit der Maßnahme an. Die Verwaltung erhält Vollmacht, im immissionsschutzrechtlichen Verfahren im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Dabei war Marktrat Wolfgang Epple während der Abstimmung nicht anwesend.

Der Markt Obergünzburg hat während laufender Verwaltung dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zur Information

#### **27/23 1. Tektur zum An- und Umbau des Feuerwehrhauses: Außentreppe als Spindeltreppe, Neubau eines Aggregatgebäudes, Flur Nr. 838 Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan Feuerwehr
- kein Bebauungsplan

Der Markt Obergünzburg hat während laufender Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### **28/23 Tektur zur Baugenehmigung 306/22 Vergrößerung der Dachterrasse, Flur Nr. 422/2 Gemarkung Burg**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- kein Bebauungsplan
- § 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB





Hinsichtlich der Tekturplanung für die Vergrößerung der Dachterrasse in Berg 13 in 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 422/2, Gemarkung Burg wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **29/23 – Anbau eines Kaltwintergartens an bestehendes Wohnhaus, Sattlerweg 14, Flur Nr. 1646/24, Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan WA
- 1. Änderung Bebauungsplan am Eschbach II
- Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan
- C 1.2 Für sämtliche Gebäude sind Sattel- und Walmdächer zulässig. Beantragt wird ein Pultdach.
- C 1.1 Für das WA 1 Gebiet gilt eine Dachneigung von 25-35°. Beantragt wird eine Dachneigung von 5°.
- B 2.1 Für das Gebiet WA 1 gilt eine GRZ-I von 0,30 und GRZ-II von 0,45. Beantragt wird bei GRZ-I 0,32 und GRZ-II 0,61 – ist geringfügig.
- Antrag auf Abweichung der BayBO (betrifft LRA)
- Art. 28 BayBO Antrag auf Abweichung wegen grenzseitiger Wand als festverglaster, nicht brennbarer G30 Wand anstatt der Gebäudeabschlusswand F90B/F30B
- Art. 6 BayBO Antrag auf Abweichung auf Verzicht einer notwendigen Abstandsfläche auf dem Nachbargrundstück
- Art. 6 BayBO Antrag auf Abweichung wegen Bau des Wintergartens auf bereits 2016 übernommene Abstandsfläche

Das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiungen von Bebauungsplan Am Eschbach II sowie die Abweichungen von der BayBO werden einstimmig erteilt.

### **31/23 – Anbau eines Kaltwintergartens an bestehendes Wohnhaus, Sattlerweg 16, Flur Nr. 1646/23, Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan WA
- 1. Änderung Bebauungsplan am Eschbach II
- Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan
- Beantragt wird eine geringfügige Überschreitung der Baugrenze (siehe Planung)
- C 1.2 Für sämtliche Gebäude sind Sattel- und Walmdächer zulässig. Beantragt wird ein Pultdach.
- C 1.1 Für das WA 1 Gebiet gilt eine Dachneigung von 25-35°. Beantragt wird eine Dachneigung von 5°.
- B 2.1 Für das Gebiet WA 1 gilt eine GRZ-I von 0,30 und GRZ-II von 0,45. Beantragt wird bei GRZ-I 0,30 und GRZ-II 0,50 – ist geringfügig.

Das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiungen von Bebauungsplan Am Eschbach II werden einstimmig erteilt.

### **30/23 – Neubau einer Fahrradabstellanlage – Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, Marktplatz 1, Flur Nr. 1 und 1/3, Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan MD
- kein Bebauungsplan
- Geplante Überdachung liegt im Bereich eines geschützten Ensembles und eines Bodendenkmals

Hinsichtlich des Antrages auf Baugenehmigung für den Neubau einer Fahrradabstellanlage auf der Nordseite des denkmalgeschützten Rathauses am Marktplatz 1 in 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 1 und 1/3, Gemarkung Obergünzburg wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **32/23 – Anbau Nebenraum für Heizanlage, Aufstellen eines Bürocontainers, Christler 2, Flur Nr. 589, Gemarkung Ebersbach**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB (dient der Versorgung)
- Nachbarn wurden benachrichtigt
- Beantragt wird eine Abweichung der Abstandsflächen

Hinsichtlich des Antrages auf Baugenehmigung für den Nebenraum der Heizanlage und das Aufstellen eines Bürocontainers in Christler 2 in 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 589 Gemarkung Ebersbach wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **33/23 – Neubau dreier Beton-Fertigaragen mit begrüntem Flachdach, Oberer Markt 34, 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 96, Gemarkung Obergünzburg**

- lt. Flächennutzungsplan WA
- Antrag wird ein begrüntes Flachdach
- lt. § 4 der Garagen- und Stellplatzsatzung ist ein Satteldach zulässig

Hinsichtlich des Antrages auf isolierte Abweichung der Garagen- und Stellplatzsatzung für den Neubau dreier Beton-Fertigaragen mit begrüntem Flachdach im Oberen Markt 34 in 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 96 Gemarkung Obergünzburg wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **35/23 – Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses, Glögler 1, 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 556, Gemarkung Ebersbach**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- Vorhaben ist privilegiert

Hinsichtlich des Antrags auf Baugenehmigung für den Abriss und Wiederaufbau des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses in Glögler 1, in 87634 Obergünzburg, Flur

Nr. 556 Gemarkung Ebersbach wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **36/23 Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Mindelberg 20, Flur Nr. 596/3 Gemarkung Willofs**

- lt. Flächennutzungsplan Außenbereich
- kein Bebauungsplan
- Bauvorhaben ist privilegiert

Hinsichtlich des Antrags auf Baugenehmigung für den Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Mindelberg 20, in 87634 Obergünzburg, Flur Nr. 596/3 Gemarkung Willofs wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

### **Umgang mit Einfriedungen, die gegen die jeweiligen Bebauungsplansatzungen verstoßen**

Bürgermeister Leveringhaus stellt anhand von Fotos die Einfriedungssituation beispielhaft in drei Bebauungsplangebieten vor und erläutert das es sich hierbei um Verstöße gegen die Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne handeln würde. Es ist beabsichtigt, nochmals alle Garten- und Landschaftsbaubetriebe explizit darauf hinzuweisen, dass vor der Errichtung von Einfriedungen von Grundstücken die Baurechtslage überprüft werden muss. Eine baurechtswidrig errichtete Einfriedung sei mangelhaft.

Marktrat Schiegg fragt, ob für Grundstücke im Bebauungsplangebiet die Satzung des Bebauungsplanes gilt und für Grundstücke außerhalb, die Bayerische Bauordnung, dies wurde bejaht.

Marktrat Antonio Multari fragt, ob die Festsetzungen auch für Hecken und Sträucher gelten. Herr Herz antwortet, dass es sich bei einer Hecke nicht um eine bauliche Anlage handelt. Es gelten daher nur die Pflichten des Grundstückseigentümers, die Hecke so zurückzuschneiden, dass sie keine Behinde-



zung für öffentliche Verkehrsflächen ist.

Markttrat Hans-Peter Schiegg weist darauf hin, dass bei dem städtebaulichen Entwicklungskonzept auch auf die Gestaltung hingewiesen wird und explizit darauf geachtet werden muss.

Bürgermeister Leveringhaus kommt zu dem Entschluss, dass der Bauausschuss die Situation kritisch sieht und möchte das Thema öffentlich behandelt wissen. Dazu dient unter anderem auch die Veröffentlichung des heutigen Protokolls.



## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

### Stimmbezirke und Wahllokale für die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023

Bei der Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 werden in Obergünzburg wie-

der 5 Stimmbezirke für die Wahlberechtigten zur Stimmabgabe eingerichtet.

Stimmbezirk	Wahllokal	Anschrift
1	Jahn Turnhalle	Jahnweg 3, Obergünzburg
2	Pflegerschloß	Marktplatz 1, Obergünzburg
3	Evangelisches Gemeindehaus	Klosterweg 5, Obergünzburg
4	Kindergarten Ebersbach	Schulweg 4, Obergünzburg/Ebersbach
5	Bürgerhaus Willofs	Bayersrieder Straße 1, Obergünzburg/Willofs

Das für Sie zuständige Wahllokal steht auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief, den Sie demnächst erhalten werden. Gleichzeitig haben wir auf der Homepage unter [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de) im Bereich Landtagswahl eine Liste verlinkt, die eine alphabetische Sortierung der einzelnen Straßen in den Stimmbezirken aufführt. Dort können

Sie jederzeit suchen, welches Wahllokal für Sie zuständig ist.

Die Beantragung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen kann online über die Seite [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de) erfolgen oder über den QR-Code, der auf jedem Wahlbenachrichtigungsbrief abgedruckt ist.

### Einwohnermeldeamt und Standesamt geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund Nacharbeiten der Landtags- und Bezirkswahl 2023 bleibt das Einwohnermeldeamt und Standesamt am

**Montag, den 9. Oktober 2023** ganztägig geschlossen.

*Ihre Verwaltungsgemeinschaft  
Obergünzburg*

## Nachruf

### Herr Pfarrer i.R. Georg Albrecht

In Achtung und Anerkennung nehmen  
der Markt Obergünzburg,  
die Gemeinden Günzach und Untrasried

Abschied von  
**Herrn Pfarrer i.R. Georg Albrecht**

Herr Pfarrer Albrecht war von 2006 bis 2023  
in den genannten Gemeinden als Seelsorger tätig.

Mit großem Interesse verfolgte er das politische  
Geschehen in den Kommunen.

Herr Pfarrer Albrecht war auf den vielen  
gemeindlichen Veranstaltungen  
ein gern gesehener Gast und  
geschätzter Gesprächspartner.

Die drei Gemeinden werden Herrn Pfarrer Albrecht  
stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Obergünzburg  
Lars Leveringhaus  
Erster Bürgermeister

Gemeinde Günzach  
Wilma Hofer  
Erste Bürgermeisterin

Gemeinde Untrasried  
Alfred Wölfle  
Erster Bürgermeister



Foto: Hermann Knauer





### Rathaus für Kundenverkehr geschlossen

Am **Montag, den 23. bzw. Dienstag, den 24. Oktober 2023** ist das Rathaus aufgrund des Umzuges zahlreicher Abteilungen in andere Büroräume für den Bürgerverkehr komplett geschlossen.

#### **Folgende Abteilungen sind geschlossen:**

- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Kasse
- Kämmerei
- Steueramt
- Hauptamt
- Kindergartenverwaltung
- Sozialamt
- Verkehrsbehörde
- Gewerbestelle
- Vergabestelle

Die Büros in den Containern auf dem ehemaligen „Rössle“-Grundstück im Jahnweg 1 sind an diesen Tagen zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen. Dies betrifft das Büro des Bürgermeisters, das Bauamt, die Liegenschaftsverwaltung und das Personalamt.

#### **Containerbüros werden aufgelöst**

Am **Montag, den 30. bzw. Dienstag, den 31. Oktober 2023** werden die Container-Büros an der Rösslewiese aufgelöst. Die Abteilungen in den Containern ziehen an diesen Tagen wieder ins Rathaus am Marktplatz zurück.

#### **Folgende Abteilungen sind geschlossen:**

- Büro des Bürgermeisters
- Bauamt
- Liegenschaftsverwaltung
- Personalamt

Im Rathaus können Sie alle anderen Abteilungen ganz regulär antreffen: Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse, Kämmerei, Steueramt, Hauptamt, Kindergartenverwaltung, Sozialamt, Verkehrsbehörde, Gewerbestelle, Vergabestelle.

Bitte planen Sie diese Schließzeiten bzgl. Ihrer Behördengänge ein. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de).

*Ihre Verwaltungsgemeinschaft  
Obergünzburg*

### Das Problemstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Chemikalien, Farben, Lacke, Holzschutz- oder Pflanzenschutzmittel, Batterien, quecksilberhaltige Produkte und ähnliche Problemstoffe sollten nicht über einen längeren Zeitraum im Haushalt gelagert werden. Diese Stoffe dürfen auf keinen Fall in die Hausmülltonnen gegeben werden!

In Obergünzburg findet die nächste Problemstoffsammlung

#### **am Freitag, den 20. Oktober 2023**

von 09.00–12.00 Uhr am Bauhof statt (nächste Sammlung im Frühjahr 2024).

Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir, die Problemabfälle in den Originalverpackungen und in Gebinden, kleiner als 10 Liter Volumen, abzugeben.

### Folgende Problemstoffe können in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

- Abbeiz- und Lösemittel
- Chemikalien aus dem Hobbybereich (z.B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.)
- Frostschutz-, Holzschutz-, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig)
- Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- quecksilberhaltige Produkte (z.B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.)
- Wachse, Fette, Klebstoffe (kein Altöl! – Rückgabe an den Handel)
- usw.

PUR-Schaumdosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden an der mobilen

Sammelstelle nicht mehr angenommen. Diese können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

„Einfache Problemabfälle“ wie Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Altmedikamente, PU-Schaumdosen sowie FCKW-haltige Spraydosen können ganzjährig an den stationären Problemmüllsammelstellen, am Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf, am Wertstoffhof Füssen oder an der Hausmülldeponie Oberostendorf in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgegeben werden.

Dispersions-/Wandfarbe (lösemittelfrei) ohne Gefahrensymbol auf der Verpackung werden bei der mobilen Sammelstelle nicht mehr angenommen. Hierfür steht nun am Wertstoffhof Obergünzburg dauerhaft ein Container. Zudem können ausgetrocknete Farben einfach über die Restmülltonne entsorgt werden.

*Kommunale Abfallwirtschaft  
Landratsamt Ostallgäu*

## Statistik zur Günztaler Ferienfreizeit

Die Günztaler Ferienfreizeit fand vom 28. Juli bis 11. September 2023 zum 33. mal statt. Gerne veröffentlichen wir einige Zahlen dazu.

### Informationen zu den Veranstaltungen

Es wurden verschiedene Veranstaltungen im sportlichen und kreativen Bereich angeboten, zudem einige spannende Führungen und Aktionen in der Natur oder mit Tieren. Insgesamt gab es 29 Veranstaltungen. Wie viele Veranstaltungen aus den jeweiligen Bereichen angeboten wurden, finden Sie in der Übersicht hier in der rechten Spalte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (bzw. die Eltern) wünschten sich im Nachgang mehr Veranstaltungen aus den Bereichen „Kunst und Basteln“ sowie „Sport“,



zudem auch Angebote von Bäckereien, Sennereien oder den Besuch eines Bauernhofs. In den 29 angebotenen Veranstaltungen standen 434 Plätze zur Verfügung, wovon 295 gebucht wurden.



### Informationen zu den Veranstaltern

Die 29 Veranstaltungen wurden von 18 verschiedenen Anbietern durchgeführt. Darunter befanden sich folgende Anbieter:

- 10x Vereine
- 4x Öffentliche Einrichtungen
- 1x Stiftung
- 3x Sonstige Anbieter (wie Einzelpersonen)



Die meisten Veranstaltungen haben öffentliche Einrichtungen sowie Vereine angeboten. Herzlichen Dank allen, die sich beteiligt haben.

### Informationen zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Anzahl: 175 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Veranstaltung pro Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 1,69
- Durchschnittsalter: 9,09 Jahre
- Geschlecht: 54% Mädchen, 46% Jungen
- Ortszugehörigkeit: 97,7% aus dem Schulverband Obergünzburg, 4,3% aus anderen Gemeinden



### Informationen zur Anmeldung

In diesem Jahr wurde die Anmeldung das erste Mal online durchgeführt. 86% der Eltern bewerteten die Anmeldung als „gut“ bzw. „sehr gut“.

129 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich bereits am Tag des Anmeldestarts an.

*Michaela Wölfle  
Markt Obergünzburg*

## UMWELT



### Sammelstelle für Gartenabfälle an der Kläranlage Obergünzburg

Die Gartenabfälle werden getrennt in zwei Fraktionen angenommen:

#### Holzige Gartenabfälle:

z. B. Baum- und Strauchschnitt mind. 2 cm Durchmesser an der Schnittstelle

#### Übrige pflanzliche Abfälle:

z. B. Gras, Laub, verwelkte Schnittblumen etc.

#### Gebühren:

bis 1 m<sup>3</sup> pro Anlieferung und Tag sind gebührenfrei; Mengen über einem Kubik kosten 9 EUR/m<sup>3</sup> (max. Höchstmenge pro Tag und Anlieferung 3 m<sup>3</sup>)

#### Nicht angenommen werden:

Speisereste, Wurzelstöcke, Erdaushub, Graswasen, Kompost, Kleintierstreu, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmähd, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben

Durch die getrennte Anlieferung von holzigen Gartenabfällen unterstützen Sie eine hochwertige und kostengünstige Verwertung.

Die Öffnungszeiten finden Sie in der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ am Ende dieser Marktblattausgabe.

*Ihre Kläranlage Obergünzburg*

### Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bei Schneefall werden die Bäume und Sträucher in die Straßen und Gehwege gedrückt. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer eindringlich: Denken Sie rechtzeitig vor dem Winter daran, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Grundstücksgrenze zurückschneiden, sofern diese in den Straßen- und Gehwegbereich hineinragen oder Verkehrszeichen verdecken.

ihre Funktion, den Straßenraum auszu-leuchten, nicht mehr erfüllen. Bitte achten Sie darauf, dass der Lichtraum über dem Gehweg 2,50 m und über der Straße 4,50 m betragen muss. Helfen Sie mit, unnötige Beeinträchtigungen zu vermeiden. Baum- und Strauchschnitt, den Sie nicht kompostieren können, nimmt die Kläranlage (Grüngutannahme) an.

*Markt Obergünzburg*

#### Straßenleuchten freischneiden

Vielfach sind auch Straßenleuchten in Siedlungsgebieten eingewachsen, sodass diese





## Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 18 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

**Donnerstag, den 28. September 2023  
und am Donnerstag, den 26. Oktober 2023.**

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

**Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372 92 00 30.**

### Keinen Termin ergattert?

Waren Sie schon auf dieser Webseite: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)?



Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

### Online-Energieberatung

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: [info@eza-allgaeu.de](mailto:info@eza-allgaeu.de).



## FAMILIE, MITBÜRGER

### Meldungen vom Standesamt

Im Monat August 2023 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

#### Eheschließungen

- 18.08. Kantiya Chuadsungnoen und Christian Petrich, Obergünzburg, Am Eschbach 9
- 19.08. Irina Lang und Ludwig Gaßner, Obergünzburg, Schoner 1

#### Sterbefälle

- 01.08. Josef Bufler, Obergünzburg, Öschweg 17
- 01.08. Helmut Baumberger, Obergünzburg, Krankenhausstraße 18
- 15.08. Anna Zeller, Obergünzburg, Von-Grünenstein-Straße 15
- 18.08. Gerhard Swetlik, Obergünzburg, Salachweg 6



IM ALTEN RATHAUS  
OBERGÜNZBURG



### 23.09. Konferenz der Tiere

Der kleine Esel Bo reißt aus der Dorfmühle In der afrikanischen Savanne herrscht Wassernot und unter den Tieren bricht deshalb Streit aus. Das tollpatschige Erdmännchen Billy und der vegetarische Löwe Sokrates machen sich auf die Suche nach Wasser, weitere Tiere kommen dazu. Sie alle hoffen auf ein besseres Leben im Okavango-Delta. Doch dort haben Menschen einen riesigen Staudamm errichtet, der das ganze Wasser zurückhält, und im neu erbauten Hotel findet eine Umweltkonferenz statt. Den Tieren reicht's: Sie beschließen, gegen das Unrecht der Menschen vorzugehen und berufen eine Konferenz der Tiere ein. (Inspiziert vom gleichnamigen Roman von Erich Kästner)

Animierter Trickfilm, 2010, 93 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren

### 14.10. Der Räuber Hotzenplotz

Die Großmutter ist entrüstet: Wie kann dieser zottelige, barfußige Räuber Hotzenplotz es wagen, ihr die geliebte Kaffeemühle zu stehlen, die eine so wunderbare Melodie spielt? Kasperl und Sepl machen sich an die Verfolgung und geraten in ein verrücktes Abenteuer. Hotzenplotz entführt die beiden; der eine landet in der Räuberhöhle und der andere beim Zauberer Petrosilius Zwackelmann zum Kartoffelschälern. Da ist guter Rat teuer. Die Fee Amaryllis, die vom Zauberer in eine Unke verwandelt wurde, kann helfen, doch muss sie erst erlöst werden. Und dafür braucht Kasperl dringend Feenkraut. Liebevoller, sehr gelungener Neuerfilmung des Klassikers von Otfried Preußler.

Kinderbuchverfilmung, 2022, 106 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair), aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

## Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: [www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

Auf der nächsten Seite finden Sie die aktuellen Termine für Kurse und Workshops:



### **Schlaf, Kindlein schlaf... Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf (Online-Workshop)**

Mittwoch, den 27. September 2023,  
18.00–21.00 Uhr

### **Familiencafé & Kleine-Info-Welt: „Nein, ich will nicht!“ – Kinder in der Trotzphase**

Donnerstag, den 28. September 2023,  
09.30– 11.00 Uhr

### **Babymassage (Kurs für Eltern mit Kindern von ca. 6 Wochen–6 Monat)**

Mittwoch, den 04.–25. Oktober 2023,  
11.00–12.00 Uhr

### **Frühstück im Familiencafé (Treffpunkt für werdende und junge Familien)**

Donnerstag, den 05. Oktober 2023,  
09.30–11.00 Uhr

### **Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln – jetzt kommt Bewegung ins Spiel**

Bewegungsspaß für Babys von 5–8  
Monaten (Online-Kurs)

Freitag, den 06. Oktober 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### **Entdeckungsreise für Waldzwerge (Kurs für Kinder im Alter von 2-3 Jahren)**

Dienstag, den 10.–24. Oktober 2023,  
10.00–11.00 Uhr

### **FenKid-Kurs (Eltern-Kind-Kurs für Kinder geboren März, April, Mai 2023)**

Dienstag, den 10. Oktober 2023,  
14.30–15.45 Uhr

### **FenKid-Kurs (Eltern-Kind-Kurs für Kinder geboren Januar und Februar 2023)**

Dienstag, den 10. Oktober 2023,  
16.15–17.30 Uhr

### **Fit mit Babybauch (Kurs für werdende Mütter)**

Dienstag, den 10. Oktober–21. November  
2023, 18.30–19.30 Uhr

### **Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt – Infoabend zu Familienleistungen wie Elterngeld und Elternzeit (Online-Kurs)**

Mittwoch, den 11. Oktober 2023,  
18.00–19.30 Uhr

### **Kess erziehen – Abenteuer Pubertät (Kurs für Eltern mit Kindern in der Pubertät)**

Montag, den 16. Oktober–20. November  
2023, 19.30–21.45 Uhr

### **Säuglingspflege**

Sonntag, den 22. Oktober 2023,  
10.00–13.00 Uhr

### **Familiencafé & Kleine-Info-Welt: Fingerspiel und Krabbelspaß**

Donnerstag, den 26. Oktober 2023,  
09.30–11.00 Uhr

### 60. Hochzeitstag Ingrid und Max Schmid

Am 20. August 2023 konnten Ingrid und Max Schmid ihre Diamantene Hochzeit feiern. Max Schmid ist seit 2004 Träger der Bürgermedaille des Marktes Obergünzburg. Erster Bürgermeister Lars Leveringhaus gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“. Am Tag des Besuches konnte Bürgermeister Leveringhaus Frau Schmid auch noch Glückwünsche zu ihrem 82. Geburtstag überbringen.



Foto: Markt Obergünzburg

### 50. Hochzeitstag Karoline und Hermann Tripp

Am 21. August 2023 konnten Karoline und Hermann Tripp ihre Diamantene Hochzeit feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“.



Foto: Markt Obergünzburg

### 90. Geburtstag von Albertina Schäftner

Am 23. August 2023 konnte Frau Albertina Schäftner ihren 90. Geburtstag feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen des Marktes Obergünzburg und übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Foto: Markt Obergünzburg

### 101. Geburtstag von Ingeborg Grolig

Am 02. September 2023 konnte Frau Ingeborg Grolig ihren 101. Geburtstag feiern. Dritte Bürgermeisterin Christine Räder gratulierte im Namen des Marktes Obergünzburg und übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Foto: Markt Obergünzburg



## Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

### **Babybrei trifft Fingerfood (Online-Kurs)**

Freitag, den 22. September 2023,  
09.00–10.30 Uhr

### **Kinder an die Töpfe (Kochkurs mit Kindern zwischen 2–3 Jahren im Familienstützpunkt Obergünzburg)**

Dienstag, den 26. September 2023,  
14.30–17.30 Uhr

### **Naschen erlaubt? Sinnvoller Um- gang mit Süßem (Online-Kurs)**

Donnerstag, den 28. September 2023,  
09.30–11.00 Uhr

### **Greifen, Fühlen, Rollen, Krabbeln – jetzt kommt Bewegung ins Spiel! (Vortrag mit Praxis, Online-Kurs)**

Freitag, den 06. Oktober 2023,  
09.00–10.30 Uhr

### **Kleinkindernährung kompakt und saisonal (Kochvorführung am AELF Kaufbeuren)**

Dienstag, den 10. Oktober 2023,  
09.30–12.30 Uhr

### **Babybrei trifft Fingerfood (Online-Kurs)**

Mittwoch, den 11. Oktober 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### **Essen für unterwegs – gesunde Snacks (Kochvorführung, Online-Kurs)**

Dienstag, den 17. Oktober 2023,  
09.00–11.30 Uhr

### **Kinderernährung – geht das auch vegetarisch oder vegan? (Online-Kurs)**

Mittwoch, den 18. Oktober 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### **Bewegungsabenteuer in der Natur für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren (Praxiskurs mit Treffpunkt: Park- platz Hagenmoos Obergünzburg)**

Donnerstag, den 19. Oktober 2023,  
14.30–16.00 Uhr

### **Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter**

Für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren (Pra-  
xiskurs mit Treffpunkt: Buchel-Spielplatz  
Marktoberdorf)

Montag, den 23. Oktober 2023,  
14.30–16.00 Uhr

### **Babybrei trifft Fingerfood (Online-Kurs)**

Mittwoch, den 25. Oktober 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### **Bewegung bewegt alles! Bewe- gung, Sinneswahrnehmung und Spiel in den ersten drei Lebensjah- ren (Vortrag mit Praxis, Online-Kurs)**

Freitag, den 27. Oktober 2023,  
09.00–10.30 Uhr

Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder telefonisch.

### Schachclub Obergünzburg: Schach für Kinder



Foto: Martin Taufratshofer

#### Das Schäfermatt:

1. Der weiße Bauer zieht von E2 nach E4, der schwarze Bauer zieht von E7 nach E5
2. Die weiße Dame zieht von D1 nach H5, der schwarze Bauer D7 zieht nach D6 und schützt den Bauern auf E5
3. Der weiße Läufer zieht von F1 nach C4, der schwarze Springer zieht von G8 nach F6.

#### Gekonnte Tricks lernen

Wie kannst du jetzt den schwarzen König „Schachmatt“ setzen?

Solche und andere Tricks kannst du beim Kinderschach lernen.

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen im Herbst 2023 Schachkurse und Schachturniere an. Herzlich eingeladen sind Kinder von 7 bis 12 Jahre. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, kannst du ab Januar für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff, Eingang Poststraße in Obergünzburg von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November und 09. Dezember 2023.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scoberguenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4>

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Taufratshofer  
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*

### Kontaktstelle Demenz und Pflege Obergünzburg

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege in Obergünzburg ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

#### Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr)

- 26.09.2023
- 10.10.2023: Ausflug

- 17.10.2023
- 24.10.2023

#### Ehrenamtliche Hausbesuche

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: [demenzhilfe@oberguenzburg.de](mailto:demenzhilfe@oberguenzburg.de)

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun  
Kontaktstelle für Demenz und Pflege  
Obergünzburg*



### „Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt“:

Zu diesem Thema bietet die Schwangerenberatungsstelle DONUM VITAE Kaufbeuren am

**Mittwoch, den 11. Oktober 2023  
und am Mittwoch, den 22. November 2023**

ab jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr eine Online-Infoveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkten Marktberdorf, Buchloe und Obergünzburg an.

Eingeladen sind alle Eltern, die sich auf die Geburt eines Kindes vorbereiten und sich über die gesetzlichen Familienleistungen informieren möchten.

Anmeldung per Mail bei: [kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de](mailto:kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de)

#### Großes Beratungsangebot

Gleichzeitig beraten die Sozialpädagoginnen von Donum Vitae Kaufbeuren, mit dem Außensprechtag in Immenstadt, bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes und begleiten Sie bei allen Themen rund um Kinderwunsch, Pränataldiagnostik, Trauer bei Tod- und Fehlgeburt. Sie informieren



über gesetzliche Leistungen und können finanzielle Unterstützungen bei geringem Einkommen vermitteln. Zudem führen wir die Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB durch.

Der Vortrag und die Beratungen sind kostenfrei, gerne nehmen wir Spenden entgegen. Falls Sie einen Termin benötigen können Sie telefonisch einen Termin unter der Nummer 08341-999 36 50 vereinbaren.

*Text und Foto: Donum Vitae*



### Forgensee „Freizeit“ für Ehrenamtliche

Mal „freie Zeit“ für in der Gemeinde engagierte Ehrenamtliche, die sich als Seniorinnen und Senioren oder für Seniorinnen und Senioren einsetzen. Dazu hatte uns Bürgermeister Lars Leveringhaus am 12. Juli 2023 zu einer Schifffahrt auf den Forgensee eingeladen. Drei Busse sammelten uns in Obergünzburg, Ebersbach und Unterthingau ein und egal wo eingestiegen, sogleich fand man Kontakte und gute Gespräche.

#### Bootsfahrt mit Riesenstimmung

Auf der MS Füßen, persönlich begrüßt durch Lars Leveringhaus mit Gattin, erwartete uns bei Brotzeit und Getränken ein gemütlicher Abend, bei welchem natürlich auch unsere Obergünzburger „Pflutzger“ für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Es wurde gefachsimpelt, Erfahrungen ausgetauscht oder ganz privat über Hobbys etc. geredet und viel gelacht.

### Dank für die Wertschätzung

Das Wetter zeigte sich schon auf der Hin- und rundherum sehr durchwachsen, gegnert hat es an Bord nur wenig. Ein herzliches Dankeschön an Lars Levering-

haus für die Einladung und den Pflutzgern für die musikalische Unterhaltung. Diese Wertschätzung unseres Engagements hat gut getan!

*Edeltraud Volkmann*



Fotos: Edeltraud Volkmann

## Genuss und Spaß – Veranstaltungen für Aktive ab 55

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren lädt alle Interessierte herzlich zu den nächsten Veranstaltungen innerhalb des Netzwerks „Generation 55plus“ ein.

### Mit Kraft und Balance – Aktiv und standfest mitten im Leben (Bewegungsveranstaltung)

Samstag, den 23. September 2023,  
11.30–13.00 Uhr

### Aktivität und Bewegung: Stellschrauben für starke Knochen (Bewegungsveranstaltung)

Samstag, den 23. September 2023,  
19.00–20.30 Uhr

### Damit alles im Fluss bleibt (Vortrag)

Donnerstag, den 26. September 2023,  
15.00–16.30 Uhr

### Knochenstark essen – mitten im Leben (Vortrag)

Mittwoch, den 27. September 2023,  
17.30–19.00 Uhr oder  
Donnerstag, den 28. September 2023,  
15.30–17.00 Uhr

### Ausgewogen kochen für den kleinen Haushalt mit Milch, Käse und Co. (Kochkurs im Familienstützpunkt)

Donnerstag, den 12. Oktober 2023,  
16.45–19.45 Uhr

Die Kosten übernimmt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Nähere Informationen, die Anmeldung und das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage: [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung)

*Susanne Hauck*  
Netzwerk Generation 55plus





### **GESTALT: Bewegungsangebot für Menschen ab 60**

GESTALT geht weiter! Ab Herbst wird Herbert Heisler wieder einen Kurs in Oberrödingen anbieten, nachdem der Kurs letzten Herbst großen Anklang gefunden hat und die TeilnehmerInnen mit viel Freude dabei waren.

#### **Bewegung, die Freude macht**

Was ist GESTALT? GESTALT ist ein Bewegungskurs, der Freude macht und mit dem Sie nicht nur Ihrer körperlichen, sondern auch Ihrer geistigen Gesundheit etwas Gutes tun. Entwickelt wurde GESTALT von der Universität Erlangen für Menschen über 60, die in Bewegung und Kontakt kommen möchten. Aktivitäten, die körperliche, geistige und seelische Anreize bieten, sind u. a.

besonders wirksam in der Demenzprävention. Es ist auch und gerade für Menschen geeignet, die bislang sportlich wenig aktiv waren. Jeder ist herzlich willkommen! Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, saubere Turnschuhe.

Wo: Gesundheitszentrum Heisler

Wann: 10x, Beginn am Mittwoch, den 11.10.23

Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20 Uhr

Kosten: insgesamt 70 €

Kontakt: Projektkoordinatorin Corinna Praetorius, BRK KV Ostallgäu, Tel.: 08342 96 69 31 oder corinna.praetorius@kvostallgaeu.brk.de

### **Grillfest der Akku-Senioren**

Schon zur Tradition geworden ist das alljährliche Grillfest der Akku Senioren am Feiertag Maria Himmelfahrt. Fr. Dr. Martina Kleinert, Leiterin der Museen stellte uns den Museums-Innenhof zur Verfügung. So konnte Arno Leveringhaus und Gertrud Drommershausen Leiter des AKKU Treffs die Senioren und die Gäste herzlich Willkommen heißen. Inzwischen hatten fleißige Helferinnen von den mitgebrachten Salaten ein köstliches Buffet aufgebaut.

#### **Leckere Grillspeisen und zünftige Musik**

Umfunktioniert zu Grillmeistern beherrschten Thorolf Lipp und Fred Drommershausen ihr Metier bestens. Bei herrlichem Grillwetter ließen wir uns die herzhaften Steaks und Würstel schmecken, ein kühles Bier dazu, das ist schon was. Aber was wäre ein Grillfest ohne zünftige Musik. Jürgen Hailer mit seinem Allein-Blasorchester und Peter

Zander mit einem großen Liederschatz sorgten für die musikalische Unterhaltung.

#### **Hoigarta ohne Ende...**

Beim nachmittäglichen Kaffee wurden Erinnerungen wach, Senioren konnten von lustigen Begebenheiten berichten. Das auch ein schöner Nachmittag mal zu Ende geht, davon konnte man einige Hocker nicht überzeugen, endlich Schluss zu machen, wie lange es gedauert hat, bleibt offen... Am Ende gab es viel Beifall, als Dankeschön für die gute Organisation an alle Helferinnen und Helfer die AKKU-Chefs und Team, allen Salat und Kuchenspendern, an die beiden jungen Helfer vom Jugend-Treff „Alte Woag“ an die Damen der AKKU-Mittwoch Spielgruppe, an die Männer vom freiwilligen Arbeitsdienst, nicht zuletzt an Jürgen Hailer und Peter Zander für die musikalische Begleitung.

*Franziska Röderer*

# STELLENAN- SCHREIBUNG



Gesellschaft zur Förderung beruflicher  
und sozialer Integration (gfi) gGmbH

## Kinderbetreuung im offenen Ganztag

an der Grund- und Mittelschule Obergünzburg

(m/w/d)

### DEIN PROFIL:

- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Kreativität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Für Quereinsteiger bestens geeignet!!

### DEINE AUFGABEN:

- Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen (1. – 6. Klasse)
- Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Freizeitangeboten
- Zusammenarbeit mit Schulleitung/Kollegium sowie Elternarbeit
- 2-4 Nachmittage (Montag bis Donnerstag) jeweils von:  
13:00 – 16:00 Uhr in Obergünzburg
- Ferien-frei-Modell:  
Betreuung findet ausschließlich an Schultagen statt

### BEGINN AB SOFORT!

WIR FREUEN UNS AUF DEINE

BEWERBUNG: [lena.kluegl@bfz.de](mailto:lena.kluegl@bfz.de)





## **Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH**

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

### **Yin-Yoga – Energie im Fluss**

12 x Montag, den 25. September–  
18. Dezember 2023, 19.45–20.45 Uhr

### **Kartoffel Workshop – Bratkartoffel, Rösti, Püree und viele andere Köstlichkeiten**

Dienstag, den 26. September 2023,  
18.00–22.00 Uhr

### **Breakdance-Kurs für Kinder ab 5 Jahren**

15 x Mittwoch, den 27.09.2023 -  
24.01.2024, 15.15–16.15 Uhr

### **Börse 2 aktiv – für Fortgeschrittene**

3 x Freitag, den 29. September–  
13. Oktober 2023, 19.00–21.00 Uhr

### **Vorratshaltung**

Freitag, den 29. September 2023,  
18.00–22.00 Uhr

### **Intervalltraining – Full Body Workout**

10 x Mittwoch, den 04. Oktober–  
13. Dezember 2023, 18.45–19.45 Uhr

### **Mit Lymphgymnastik die körpereigene Kläranlage im Fluss halten**

3 x Freitag, den 06.–20. Oktober 2023,  
19.00–20.15 Uhr

### **Von der Pike auf Kochen lernen - Selberkochen leicht gemacht**

4 x Freitag, den 06.–27. Oktober 2023,  
18.00–21.00 Uhr

### **Günztal Weiderind: Von der Weide auf den Teller**

Samstag, den 07. Oktober 2023,  
14.00–15.00 Uhr: Besichtigung Bio-Weiderindhof Dorn, 15.30–19.30 Uhr: Kochkurs mit Ingo Festner

### **Literarische Lesung – Anna Seghers „Auf dem Wege zur Amerikanischen Botschaft“**

Dienstag, den 10. Oktober 2023,  
18.00–20.00 Uhr

### **Orientalischer Tanz für Anfänger & Einsteiger mit Vorkenntnissen**

14 x Dienstag, den 10. Oktober–  
30. Januar 2024, 17.45–18.45 Uhr

### **Das alte Wissen der Bäume**

Dienstag, den 17. Oktober 2023,  
19.00–21.00 Uhr

### **Lauf-Basics zum Reinschnuppern**

2 x Mittwoch, den 18.–25. Oktober 2023,  
17.00–18.00 Uhr

### **From nose to tails – ganzheitliche Verwertung eines Schlachttieres**

Donnerstag, den 19. Oktober 2023,  
18.00–22.00 Uhr

### **Wie vererbe ich richtig? Was geschieht, wenn ich nichts tue?**

Donnerstag, den 19. Oktober 2023,  
18.30–20.00 Uhr

### **Laufkurs für erfahrene Läufer**

8 x Freitag, den 20. Oktober–  
08. Dezember 2023, 16.30–18.00 Uhr

### **Blitzmakeup – für Frauen ab 30**

Samstag, den 21. Oktober 2023,  
10.00–12.30 Uhr

### **Macarons-Backkurs**

Donnerstag, den 26. Oktober 2023,  
18.00–22.00 Uhr

### **Kunst von der Natur inspiriert – Malen mit der Heiligen Geometrie**

2 x Donnerstag, den 26. Oktober und  
09. November 2023, 18.00–21.00 Uhr

Anmeldung und Info über [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de) oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.

## **Innere Stärke entwickeln: Landkreis bietet neuen Workshop zur Resilienz**

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet im Landratsamt einen neuen Workshop zur Förderung der inneren Stärke an. Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit, in entscheidenden Situationen möglichst ruhig und gelassen zu bleiben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

### **Gelassener durchs Leben gehen**

Der Workshop „Resilienz – psychische Widerstandsfähigkeit – entwickeln“ richtet sich an Menschen, die in einem interaktiven dreistündigen Workshop die Möglichkeit nutzen möchten, um die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und mit mehr Gelassenheit den privaten und beruflichen Herausforderungen begegnen zu können. Die neugewonnen innere Stärke soll auch dazu befähigen, mit Stress, Unsicherheit

und Veränderungen gut umgehen zu können. Der Workshop bietet eine Mischung aus Impulsen, praktischen Übungen, Reflexion und Gruppenaustausch.

### **Rechtzeitig Termin sichern**

Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2023 von 16.30 bis 19.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an [christine.hoch@lra-oal.bayern.de](mailto:christine.hoch@lra-oal.bayern.de)). Weitere Informationen unter [www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung](http://www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung).

*Landratsamt Ostallgäu*

## **Landkreis bietet Workshops zum bundesweiten Tag der Weiterbildung**

Am 26. September 2023 findet der 9. Deutsche Weiterbildungstag statt. Um die aktuellen ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen bewältigen zu können, werden Fachkräfte in nahezu allen Berufsbereichen dringend benötigt. Bildung und Weiterbildung spielt dabei eine wichtige Rolle und ist zugleich eine zentrale Strategie zur Fachkräftesicherung. Der diesjährige Deutsche Weiterbildungstag steht unter dem Motto „Lösungen schaffen. Zukunft sichern. Weiterbildung für die ökolo-

gisch-ökonomische Transformation.“ In der Aktionswoche vom 18. bis 29. September 2023 bietet die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu zwei Veranstaltungen an:

### **Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!**

Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die Lust auf eine berufliche Veränderung haben, aber nicht genau wissen, wie sie anfangen sollen und wohin es wirklich gehen soll. Auf dem Programm steht neben



dem Austausch mit Gleichgesinnten auch eine Standortanalyse.

Termine: Zwei kostenfreie Workshop-Tage am Freitag, den 22. September 2023, und Freitag, den 29. September 2023, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

### Arbeitsmarkt 50Plus und seine Herausforderungen

Im Rahmen des Workshops wird aufgezeigt, dass es möglich ist, auch im Alter von über 50 Jahren noch einen neuen Job zu finden. Damit dies gelingt, wird ein entsprechender

Fahrplan erarbeitet. Dabei kann sich der Weg zum neuen Job auch vom bisherigen unterscheiden.

Termin: Donnerstag, den 28. September 2023, 16 bis 19.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Die Teilnahme an beiden Workshops ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an [christine.hoch@lra-oal.bayern.de](mailto:christine.hoch@lra-oal.bayern.de)). Weitere Informationen unter [www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung](http://www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung).

Landratsamt Ostallgäu



### Gäste aus Třešť (Tschechien) sind begeistert

Die Familie Brychta aus der Partnerstadt Třešť in Tschechien verbringt einige Urlaubstage in Obergünzburg und sind von dem Natur- und Kultur-Angebot begeistert. Die Freundschaft unter den Familien entwickelte sich bei dem Besuch des Marktgemeinderates im Frühjahr dieses Jahres in der südmährischen Partnerstadt Třešť.

### Angetan von Natur, Idylle und Kultur...

Schon bei der Ankunft im Günztal waren die Gäste von der Allgäuer Landschaft richtig begeistert. Der Badenachmittag im Freibad Hagenmoos schien den vier Kindern der Familie aus Třešť viel zu kurz, wobei es den Eltern insbesondere die idyllische Landschaft um das Naturgewässer angetan hat. In den Tagen im Allgäu jedoch woll-



Die Gäste aus der befreundeten Stadt Třešť (Tschechien) nehmen schöne Erinnerungen aus Obergünzburg und dem Günztal in ihre Heimat mit. Auf dem Bild oben rechts Ehepaar Bauer mit Sohn Jason. Foto: Hermann Knauer

ten Gäste aber auch einen Trip in die Südsee nicht versäumen und besuchten unter Führung mit Museumsleiterin Dr. Martina Kleinert die Ausstellung der Südseesammlung.

### **Obergünzburg, Günztal, Allgäu – alles war dabei**

Am Feiertag Maria-Himmelfahrt besuchten die Urlaubsgäste aus Tschechien gemeinsam mit der Gastfamilie den Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin und waren neben der Schönheit des Gotteshauses besonders auch vom „D`Günztaler Trachtenverein“ so kunstvoll gebundenen Kräuterkerze vor dem Volksaltar so begeis-

tert, dass sie sich davon ein Erinnerungsfoto für ihre Heimreise erbeten hatten. Bei der Kirchturbesteigung am Nachmittag zeigte sich den Gästen aus der Glockenstube der St. Martinskirche das Alpenpanorama im Süden und bei der Kutschfahrt mit einem Pferdegespann am nächsten Tag die einmalige Schönheit des Günztals im Norden ihres Urlaubsortes. Bevor sich die sechsköpfige Familie wieder auf die Heimreise begab, rundete ein Ausflug, gemeinsam mit der Gastfamilie, zu den Königsschlössern in Füssen und zum Forggensee die Tage im Allgäu ab.

*Hermann Knauer*

## **Gelungener Start in die neue Kinosaison**

Rundum zufrieden konnte Karin Filser vom Kinoteam mit dem Zuspruch zu dem von ihr vorgestellten Film „Der Buchladen der Florence Green“ sein. Denn der Kinoraum war bis auf den letzten Platz belegt. Passend zum Film, der auch eine Liebeserklärung an das Lesen ist, war Erna Waibel, die Leiterin der Obergünzburger Bücherei, zu Gast. Sie stellte die Bücherei und ausgesuchte Neuerscheinungen vor. Noch lange nach Filmende standen die Gäste im Foyer des Kinos zusammen, sprachen über Filme und Bücher und genossen die schöne und gemütliche Stimmung im Obergünzburger Kino im Alten Rathaus. Weiter geht's im Kinoprogramm mit dem Film „Elvis“ am Freitagabend, den 22.09. und mit „Konferenz der Tiere“ im Kinder- und Familienkino am Samstagnachmittag, den 23.09.2023.

*Rosmarie Mair*



*Links: Erna Waibel, Rechts: Karin Filser. Foto: Rosmarie Mair*

## **Spende an den Kindergarten Sonnenschein**

Eine großzügige Spende hat der Kindergarten Sonnenschein von der D + R Baustoffhandel GbR (Aitranger Straße 4A) aus Günzach erhalten.

Im Zuge der Neueröffnung des Baustoffhandels in Günzach im Juli ging der komplette Erlös der Speisen und Getränke an den Kindergarten.



Die 450,- € werden nun in Spielmaterial, Innenausstattung sowie die weitere Gartengestaltung investiert.

Ein herzliches Dankeschön geht nochmals an Stefan Dimmeler und Stefan Rothermel!  
Euer Kindergarten Sonnenschein

*Stefanie Hartmann*



### **Pfarrer Franz Xaver Gutbrod prägte Ortsgeschichte- 110. Todestag am 16.9.2023**

Franz Xaver Gutbrod, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten in Obergünzburg und eine außergewöhnliche Priestergestalt. Er verfasste Geschichte der Pfarrei und schuf die Lourdesgrotte und die Parkanlage. So ist die Biographie des Geistlichen im Band Nr. 6 „Obergünzburger Geschichte(n)“ überschrieben, die der Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums 2019 verfasste und damit beiträgt, die Geschichte des Ortes wachzuhalten und die Erinnerungen den Persönlichkeiten widmet, die Ortsgeschichte geschrieben haben.

#### **Studium und Priesterweihe**

Pfarrer Franz Xaver Gutbrod, am 10. Februar 1841 in Gundelfingen/Do. geboren, besuchte in Dillingen das Gymnasium, studierte am dortigen Priesterseminar, wie auch an Universitäten in Augsburg und München Philosophie und Theologie und empfing 1865 die Priesterweihe.

#### **Große Schaffenskraft**

Schon als Kaplan in Augsburg machte er durch seine zupackende Art, seiner außergewöhnlichen Redebegabung und ausgeprägtem sozialen Engagement von sich Reden. Er kümmerte sich um die Sorgen

der arbeitenden Bevölkerung und verköstigte als Pfarrer der Arbeiter-Pfarrei St. Josef in Augsburg über Monate täglich 40 Kinder von notleidenden Familien und stand zugleich als Lazarettgeistlicher in den Kriegsjahren 1870/71 den verwundeten Soldaten bei und kümmerte mit organisatorischem Talent um deren Familien.

#### **Häusliche Krankenpflege - Elisabethenverein**

Nach seinem dortigen 15-jährigen Wirken wurde ihm die Stadtpfarrei Burgau übertragen, von dort aus er sich nach 7 Jahren, im Jahre 1886 um die Pfarrei St. Martin Obergünzburg beworben hat.

Der damals 45-jährige Geistliche erkannte sehr schnell die sozialen Belange im Ort und gewann im Nu die Sympathien der Bevölkerung. Pfarrer Gutbrod gründete die häusliche Krankenpflege, den sogenannten Elisabethenverein, in den sich sofort 800 Mitglieder einschreiben ließen.

Das Elisabethenhaus 1900, das Leichenhaus/Aussegnungshalle 1903 und die Mädchenschule 1910, hat er gebaut, ebenso das Antoniusdenkmal.

### **Geschichte der Pfarrei Obergünzburg**

Von der auf den Markt bezogenen stiftskemptischen Geschichtsbeschreibung und der von Pfleger Baron von Stuben angefertigten Landtafel im Heimatmuseum, machte er sich, gestützt auf zahlreiche Aufzeichnungen von Niederhofer, Stoß und Anderen schon in den ersten zwei Jahren daran, die Geschichte der Pfarrei Obergünzburg in eine Chronik zu fassen.

### **Lourdegrotte – Marienstatue – Lichterprozession**

Als großer Marienverehrer ließ er am südlichen Ende des Westhangs zum Friedhof 1892 originalgetreu die Lourdesgrotte bauen und führte mit deren feierlichen Einweihung am 10. September 1893 auch wieder die Lichterprozession ein, die Anfang des 19. Jh. vermutlich mit dem Erlöschen der Bruderschaftswallfahrten zur Bergkirche ihr Ende gefunden hatte.

### **Parkanlage mit Spazierwegen und Ruhebänken**

Als großer Naturfreund bepflanzte Pfarrer Gutbrod den steilen Westhang außerhalb des Gottesackers und entlang des Stationenweges mit 102 verschiedenartigen Baum-Strauch- und Heckenpflanzen. Spazierwege und Ruhebänke sollten den Menschen in seiner Pfarrei zur Erholung dienen, auf denen sie Ruhe, aber auch Zeit zum Gebet finden konnten. Zugleich ließ er 1892 den Springbrunnen am Stationenweg bauen.

### **Würdigung**

Der Markt Obergünzburg widmete ihm schon zu Lebzeiten eine Straße. Die Gutbrodstraße ist mit knapp einem Kilometer Länge die längste Straße in Obergünzburg.

### **50 Priester begleiten den Sarg**

Am 16. September 1913 verstarb Pfarrer Franz Xaver Gutbrod. Zu dessen Beerdigung am 18. September zelebrierte sein Freund und zugleich Bischof von Augsburg Dr. Maximilian Lingg in der Pfarrkirche das Requiem. Fünfzig Priester begleiteten neben vielen hundert Menschen aus den verschiedenen Pfarreien und Dekanaten den Sarg, der von Gesellen des Kolping-Gesellenvereins getragen wurde

Im Priestergrab fand mit dem verstorbenen Pfarrer Gutbrod eine der bedeutendsten Persönlichkeiten Obergünzburgs und eine außergewöhnliche Priestergestalt seine letzte Ruhestätte.

*Hermann Knauer*



*Pfarrer Franz Xaver Gutbrod; Foto: Pfarrarchiv*





## Musik, die Heimat vermittelt und zum Hoigarta einlädt

„Wenn i it so gsterr wär, noa könnt i heit no spiele!“ Mit dieser schmunzelnden Feststellung begrüßte die 93-jährige Christl Mayr die Runde ihrer Musiker-Freundinnen, die sich auf Einladung des Arbeitskreises Heimatkunde (AKH) mit Hermann Knauer im Garten des Seniorenheims an der Krankenhausstraße zu einem gemeinsamen Erzähl-Café getroffen haben. Es war eine der lustigsten Erzählrunden, die der Einladende mit den fünf Musikerinnen der ehemaligen „Obergünzburger Stubenmusik“ im Garten des Heimes erleben durfte.

### Stubenmusik-Ensembles seit 1974

Christl Mayr, als Initiatorin und zugleich Chefin des Stubenmusik-Ensembles, hat 1974 die zur Institution gewordenen Instrumentalgruppe ins Leben gerufen. Ihr Ziel war es, der Jugend und der Bevölkerung, aber auch den Urlaubsgästen musikalisch die Schönheit des Günztales im Ostallgäu vor Augen zu führen. Zusätzlich wollte sie mit Erzählungen, Gedichten und lustig erzählten Geschichten Allen ein Heimatgefühl vermitteln. Mit einem musikalischen „Hoigarte in der Gaststätte „Schießgraben“ begann die Erfolgsgeschichte der „Obergünzburger Stubenmusik“. Schon damals entwickelte sich mit Ewald Seltmann als Musikant und Christl Mayr als Zither spielende Sängerin in der Gaststube eine heimelige Atmosphäre, die entsprechend dem Beifall der Feierabendgäste, unbedingt einer Fortsetzung bedurfte.

### Instrumental zum Quintett erweitert

Und so gesellten sich zu Christl Mayr auch Anni Pfeifer aus Willofs und Nisa Riedle mit gleichen Saiteninstrumenten - aber unterschiedlichen Klangfarben - dazu, während Elisabeth Hamatschek (verh.Groß) auf Gitarre und Monika Riedel mit zwei Klöp-

peln ein Hackbrett bespielte. Die Instrumente ergänzten sich in ihren Klangfarben so harmonisch, dass sich das Quintett zu einem festen Ensemble im Kulturreigen des Günztales etablierte.

### „Bekannt aus Funk und Fernsehen“

In zahlreichen Kirchen und Kapellen, in Krankenhäusern und Seniorenheimen, bei Gemeindefesten und Vereinsveranstaltungen, bei Hochzeiten, Heimatabenden und den weihnachtlichen „Günztal-Gloria“ Veranstaltungen im Schwanen war die Instrumentalgruppe gefragt. Auch bei der Schallplattenaufnahme mit allen musikalischen Gruppen der Verwaltungsgemeinschaft 1987 wirkte die Stubenmusik mit, wie auch bei der Livesendung „Grüße aus dem Allgäu“ des Bayerischen Rundfunks 1991 mit Franz Messner im Hirschaal.



Christl Mayr war über den Besuch ihrer Musiker-Freundinnen im Seniorenheim sichtlich überrascht und zeigte dies mit manch lustig erzählten Anekdoten. Foto: Hermann Knauer

### Ein unverwechselbares Allgäuer Original

Als die Stubenmusik am 22. Dezember 2010 letztmals im Seniorenheim Obergünzburg im vollbesetzten Veranstaltungssaal aufspielte und Christl Mayr wieder einmal

aus ihren unerschöpflichen Geschichtenbüchern eine urige Geschichte mit unweg-samen Ereignissen vortrug, musste sie manchen Satz erneut beginnen, weil die Pointen im schallenden Gelächter der Gäste untergingen. Ihre sonore und wohltonend klingende Stimme, die sie effektiv mit wörtlichen Farbnuancen untermalt, ver-

bunden mit bildhaften Gesten, vermischt mit vielsagenden Untertönen machte sie zu einem unverwechselbaren Allgäuer Original. So gestaltete sich auch das freudig lustige Erzähl-Cafe der fünf Freundinnen auf der Sonnenterrasse des Seniorenheimes Obergünzburg im Schatten der Bäume.

*Hermann Knauer*

### Die Urbarmachung vom Entenmoos in eine Gärtnerei

Die Geschichte des im Bildkalender des AKH abgebildeten Gebäudes der Gärtnerei an der Kemptener Straße 20 begann schon im 19. Jahrhundert. Das Anwesen wechselte zwischen 1894 und 1901 zweimal des Besitzer, bis dann ein Paul Steinhauser einen kleinen Gärtnerbetrieb gründete und diesen 1932 an Ludwig Hartmann (\*1904 - +1973) übergab, der nach einer Gärtnerlehre in Weißenstephan, 1939 als Gärtnermeister das kleine Geschäft übernahm..

#### Harte Aufbauphase

In die Zukunft gedacht, wollte der junge Unternehmer schon in den 1933er Jahren nach Ablauf der Pachtverträge, die an die Kemptener Straße angrenzenden Flächen kaufen, doch fehlendes Geld verhinderte das Vorhaben. Private Geldleiher halfen ihm dabei, mit Tauschflächen und Erwerb kleiner Feuchtwiesenflächen, langsam ein zusammenhängendes Areal für Standorte späterer Treibhäuser zu schaffen. Die Arrondierung jedoch verschlang viel Geld, das nicht vorhanden war und die Kriegsjahre wie die Währungsreform 1948 drohte dem jungen Unternehmen schier den Garaus.

#### Mit den Abbruchteilen des Altgebäudes entstand ein Neubau

Ludwig Hartmann riss das alte Haus 1952 ab und baute an gleicher Stelle ein neues. Beim Abbruch des alten Gemäuers aus



*So zeigte sich das Haus der Gärtnerei Hartmann an der Kemptener Straße 20 um die Jahrhundertwende 1901. Foto: (Repro) Hermann Knauer*

Natursteinen (im Allgäu Bollesto genannt), wurde das Fundament aus gestampften Lehm mit den darüberliegenden sogenannten Grundbalken sichtbar. Vom Vater bei der Arbeit unterstützt, übernahm 1960 Sohn Franz, ebenfalls Gärtnermeister das Geschäft, der zusammen mit seiner Familie durch enormen Fleiß und Ausdauer, in die neue Zeit investierte.

#### Schneesmelze im Frühjahr machte das Entenmoos zum See

In dessen akribisch geführten Tagebuch-Aufzeichnungen wird eindrucksvoll beschrieben, mit welchem körperlichem Einsatz und unermüdlichem Fleiß, die Naturgewalten durch Hochwasser Schneeschmelze hervorgerufen, in Zaum zu halten und gemeinsam mit Vater Ludwig und Mutter



Maria Hartmann aus dem Sumpf-Gelände des sogenannten „Entenmoos“ eine erfolgreiche, gärtnerische Anlage zu schaffen.

### **Großer Bedarf an Obst und Gemüse**

In den Kriegs- und Nachkriegsjahren waren auch in Obergünzburg die privaten Kraut- und Schrebergärten für die einheimische Bevölkerung von großer Bedeutung. Doch durch die Flüchtlinge und Vertriebenen gewachsene Bevölkerung musste der verstärkte Obst- und Gemüsebedarf durch die Gärtnereien forciert werden. Und so behalf sich die Gärtnerei Hartmann mit dem Bau von Frühbeeten aus den Abbruchbalken und Dachbodenbrettern, als auch behelfsmäßige Frühbeet-Fenster aus dem alten Fensterglas des abgebrochen Gebäudes,

den steigenden Bedarf an Gemüse zu decken.

Obwohl zwischenzeitlich an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen, war der Wasserdruck so schwach, dass ein Gießen mit Schlauch nicht möglich war. Mit Gießkannen mussten die Frühbeete versorgt werden, ein zeitraubender Arbeits-Aufwand, der täglich durch die Familie erledigt werden musste.

Der schnelle Wandel der Zeit um die Jahrtausendwende machte auch in der Gärtnerischen Branche nicht halt. Heute steht nördlich des Haupthauses auf dem Gelände der ehemaligen Treibhäuser ein EDEKA-Markt.

*Hermann Knauer*



### **Seniorenachmittag beim Freischießen**

Auch dieses Jahr begeisterte die Jugendgruppe des Trachtenvereins Obergünzburg die Zuschauer des Alternachmittags. Mit

viel Freude zeigten sie bei drei Auftritten ihr Können.

*Thomas Waibel  
Trachtenverein Obergünzburg*



### Das Freischießen 2023 bei der FSG Obergünzburg

Auch in diesem Jahr war die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Obergünzburg gerne wieder Teil des Freischießens.

#### Eröffnungsschuss

Der sportliche Teil des in 99. Auflage stattfindenden Festes wurde dieses Jahr in den Räumlichkeiten der FSG Obergünzburg eröffnet.

Zum freundschaftlichen Wettkampf angetreten sind die stellvertretende Gauschützenmeisterin Monika Koch-Rufinatscha, Bürgermeister Lars Leveringhaus, der erste Schützenmeister der Guntia Wolfgang Heinold und unser erster Schützenmeister Manfred Weibeler, welcher dieses Jahr das beste Ergebnis erzielen konnte.

#### Die Gewinner 2023

Mit einem 182,9 Teiler hat sich Erich Huber vom SV Memmingerberg den Sieg bei der Ehrenscheibe gesichert. Ebenso hat er mit 95 Ringen die Disziplin Gewehr Freihand für sich entschieden. Das Schießen auf die Festscheibe hat unser Uwe Sitzmann mit einem 27,6 Teiler gewonnen. In der Disziplin Gewehr Auflage hat unser Max Leichtle gewohnt gut geschossen und sicherte sich mit 100 Ringen den Sieg. Bei den Pistolenschützen stand wie im letzten Jahr der Mindelheimer Benjamin Stiegel mit 91 Ringen an erster Stelle.

#### Der Wettbewerb

Die Schießen sind vom 26. August an störungsfrei abgelaufen und waren mit der Siegerehrung am 3. September beendet.

Die Teilnehmerzahl ist mit 53 Schützen in diesem Jahr im Vergleich zu vergangenen Terminen leider etwas rückläufig.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern!

#### Danke an die Spender

Insgesamt konnten wir Sach- und Geldpreise im Wert von 3090€ ausschütten. Daher ergeht ein besonderer Dank an folgende Partner aus der lokalen Wirtschaft, welche uns trotz der aktuellen Umstände mit großzügigen Spenden unterstützt haben:

- Blumen Hartmann
- Carlo Scheiterning
- Edeka Fastner
- Eisen Osterberger
- F.K. Denloeffel Immobilien
- Gabler-Saliter Bankgeschäfte



Von links nach rechts: Erster Schützenmeister der Guntia Wolfgang Heinold, Erster Schützenmeister der FSG Obergünzburg Manfred Weibeler, stellvertretende Gauschützenmeisterin Monika Koch-Rufinatscha und Bürgermeister Lars Leveringhaus



- Gasthaus Schwanen
- Götz Werner
- HelpMe Group
- Herbert und Raffael Heisler GbR
- Hermann Rudolf Steinmetz
- Landkreis Ostallgäu
- Linke GbR
- Meckatzer
- Metzgerei Baur
- Modehaus Tschaffon
- Peter Zollikofer
- Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG
- Richard Filser

- Schuhhaus Dietrich
- Spedition W. Blum
- Sport Schindele
- St. Raphael
- STB Hörmann und Stoll GbR
- Waffen Beer
- Waffen Nothelfer

Als königlich privilegierte Feuerschützen seit 1526 sind wir stolz darauf, noch heute ein wichtiger Teil des Schützenwesens zu sein und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Wettkämpfe und Veranstaltungen.

*Text und Foto: Lukas Springer  
Schriftführer der FSG Obergünzburg*

## Kräuterboschen in der Pfarrkirche St. Martin

Für Maria Himmelfahrt, dem 15. August, hat der Trachten- und Heimatverein D'Günztaler Obergünzburg den schönen Kräuterboschen für die Kirche gebunden. 7 fleißige Helferinnen und Helfer haben in mehrstündiger Arbeit dieses Glanzstück hergestellt. Sie waren mit großer Freude bei der Arbeit. Viele weitere Mitglieder haben mit Kräuter- und Blumenspenden zum Gelingen beigetragen. Um eine Königskerze werden die verschiedenen Heilkräuter und Blumen festgebunden.

### Gebunden und gesegnet

Nach getaner Arbeit wurde diese in der Pfarrkirche St. Martin vor dem Altar aufgestellt, damit er an Maria Himmelfahrt gesegnet werden konnte. Die gesegneten Kräuter sollen als Tee eine besondere Heilwirkung haben. Mischt man sie dem Viehfutter unter, sollen die Tiere gesund bleiben. Wirft man sie ins Feuer, sollen sie laut Volksglauben vor Blitz und Donner schützen. Das fast 2 Meter hohe Gebinde aus Kräutern und Blumen beindruckte die Besucher aus der Partnerstadt Trest, die den



Gottesdienst besuchten, so sehr, dass sie sich ein Erinnerungsfoto wünschten. Wir hoffen, dass wir dieses schöne Brauchtum noch lange fortführen können.

*Text und Foto: Thomas Waibel*

## Strumpfwirker-Beruf ernährte jahrzehntelang viele Familien

Im Angebot der Günztaler Ferienfreizeit durch den Markt Obergünzburg hat der Arbeitskreis Heimatkunde zu einem Besuch ins Heimatmuseum eingeladen. Dabei entdeckten die Kinder, Schüler und auch Erwachsene und Urlaubsgäste so manche Gerätschaften und Exponate aus vergangener Zeit. So auch Interessantes über das Strumpfwirkergerwerbe, das bis in die 80er Jahre des 19. Jahrhunderts viele Familien in Obergünzburg ernährte.

### Lange Jahre Hochkonjunktur

In den Jahren 1790 bis zur Jahrhundertwende 1800 zählte das Gewerbe der Strumpfwirker im Ort noch 42 Strumpfwirkermeister mit 40 Gesellen und vier Lehrlingen. Diese fertigten im Jahr durchschnittlich 50 000 Paare Strümpfe an, so Hermann

Knauer vom AKH bei seinen Erläuterungen am ausgestellten Strumpfwirkerstuhl, Um diesem Gewerbe das notwendige Material zu liefern, waren täglich etwa 300 Personen mit Wollspinnen, Wirken, Walken und Nähen beschäftigt.

### Strümpfe bis nach Österreich und in die Schweiz

Die Obergünzburger Strumpfwirker arbeiteten für die Fabrikanten in Memmingen, Kempten, Kaufbeuren, Immenstadt und Ottobeuren - so vermerkt im Register der Zunft. Sogar nach Voralberg und in die Schweiz wurden die gewirkten Strümpfe geliefert. Noch 1798 beschloss die Zunft am Nordhang des Mühlenbergs, am Weg nach Reichholz, eine eigene Walk zu bauen.



Der einzige, noch erhaltene Strumpfwirkerstuhl steht im Heimatmuseum in Obergünzburg und zieht faszinierende Blicke der Besucher auf sich. Foto: Hermann Knauer



### Der Zenit war überschritten

Der Höhepunkt der Zunft der Strumpfwirker in Obergünzburg war erreicht, die Wollpreise stiegen an. Dann begann langsam aber stetig der Abstieg, so dass das Verzeichnis von 1824 nur mehr 31 einheimische Meister zählte. 1840 vermerkte die Zunft lediglich noch 16 Mitglieder. Zwei der letzten Strumpfwirker im Ort übten ihren Beruf noch im alten Gärtner-Hartmann-Haus, Kemptener Straße 20 und im Haus der ehemaligen Metzgerei Keck/

Rösch in der Kapitan Nauer Straße aus. Mit den beiden Obergünzburger Strumpfwirkern verschwanden die letzten Vertreter eines Erwerbzweiges, der den Charakter der Hausindustrie hatte; ein Gewerbe, das vielen Familien unseres Marktes Arbeit verschaffte und mit der sie jahrzehntelang ihr Brot verdienten, war ausgelöscht. Der Markt Obergünzburg widmete dem Strumpfwirkerhandwerk einen Strumpfwirkerweg.

*Hermann Knauer*

### Diözesanverband on Tour besucht die Kolpingjugend

Am Samstag, den 15. Juli hatten wir Besuch von Melli und Doro von der Kolpingjugend Augsburg. Die Zwei haben unsere Kolpingjugend und eine Gruppe von Ministranten im Rahmen des Projekts „Kolping on Tour“ besucht.

#### Basteln, spielen, raten und diskutieren..

An diesem Tag waren wir auf den Spuren von Adolph Kolping unterwegs. Nach welchen Grundsätzen hat er gehandelt? Wie hat er gelebt?

Wir beschäftigten uns genauer mit den Themen Arbeitswelt, Familie, Konsum, Solidarität und unserem persönlichen Auftrag in und für die Gesellschaft. Gemeinsam

wurde gebastelt, gespielt, gerätselt, diskutiert und viel gelacht.

Zur Stärkung gab es für alle Pizza und nachmittags Kuchen und Obst. Es war ein rundum gelungener Tag.

Ein herzliches Dankeschön an Melli und Doro für die Durchführung und an die Ministranten-Eltern für die Bereitstellung der Getränke und Kuchen.

*Foto und Text: Lea Hörberg*



## Spaziergang durch Gutbrodanlage – ein geschichts-trächtiges Terrain

Das Ferien- und Sommerprogramm des Arbeitskreises Heimatkunde (AKH) mit dem Spaziergang durch die Gutbrodanlage und auf den Nikolausberg führte die interessierten Teilnehmer schon anhand jeder Hausnummer, ausgehend vom Vorplatz des Heimatmuseums bis zum Stationenweg, in eine Jahrhundert alte Ortsgeschichte zurück.

### Geschichte und viel Persönliches...

Über die ehemaligen Gebäude der Buben-(Knaben)-Schule, dem Postgebäude, über das Seelhaus und dem Uhrmacher Fleischschutz-Haus bis zum Standort des 1976 teilweise abgebrannten Knödlerhofes und der dort gefundenen 20 kg Blindgänger-Granate, konnte Hermann Knauer aus seinen persönlichen Erfahrungen erzählen oder aber geschichtsträchtige Aufzeichnungen wiedergeben. Das Hauptaugenmerk indes galt vom Beginn dem Stationenweg,

über die Mariengrotte, dem Gottesacker und der Bergkirche bis zum Pfarrer Franz Xaver Gutbrod (1841 – 1913) und seinem Wirken gewidmeten Denkmal. Er war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten Oberrheinlands und eine außergewöhnliche Priestergestalt.

### Unermüdliches Schaffen von Pfarrer Gutbrod

Gutbrod baute und bepflanzte die nach ihm benannte Parkanlage am Westhang zum Gottesacker mit 102 verschiedenen Baum- und Straucharten und legte Spazierwege an. Darüber hinaus gründete er die häusliche Krankenpflege und brachte die Ordenschwestern von Augsburg ins Krankenhaus. Er baute als Pfarrer die Lourdesgrotte, das Elisabethenhaus, die Mädchenschule und das Leichenhaus/Aussegnungshalle im Friedhof und erforschte die Geschichte des Ortes und hielt sie in einer Chronik fest.



Mit Entsetzen betrachten die Exkursionsteilnehmer beim Historischen Spaziergang des AKH durch die Gutbrodanlage die Beschädigungen durch Vandalismus an der Marienstatue in der Lourdesgrotte. Foto: Hermann Knauer.





## Scheußlicher Vandalismus schockiert

Die Teilnehmer der Exkursion zeigten sich entsetzt beim Anblick der mit grüner Farbe verschmierten Antlitze der dargestellten Figuren des Ölberg-Denkmal und der Marienstatue in der Lourdesgrotte, wie auch am Gutbrodenkmal selbst und der Außenwände des Vertriebenen-Denkmal. Die Restaurierungen durch Fachwerkstätten, der Anfang August durch Vandalismus beschädigten Denkmale belaufen sich in fünfstelliger Kostenhöhe und können, so Hermann Knauer vom AKH, bis zur Lichter-

prozession am Samstag, 9. September oder bis zum Gedenktag des 110. Todestages Gotbrods am 16. September nicht behoben werden, zumal die Kriminal-Polizeilichen Ermittlungen noch weiter laufen.

Die Teilnehmer des Historischen Spazierganges mit dem AKH waren über die geschichtsträchtigen Hintergründe der jeweils besichtigten Gebäude, Denkmale, Brunnen tief beeindruckt, aber auch über den gesehenen Vandalismus sehr betroffen

*Hermann Knauer*

## Schutzhelme, Arbeitsschuhe und Blaumann ...

Das sind alles Sachen, die man auf einer Baustelle braucht. Mit diesem Wissen machten sich fünf Jungs unserer Kolpingjugend auf zum Zeltlager nach Zusmarshausen. Organisiert wurde dieses Event von der Kolpingjugend Augsburg unter dem Motto „Baustelle“.

### Besonderer Gepäckservice

Am Anreisetag wurden die Jugendlichen von Mitarbeitern in Latzhose und Bauhelm in Empfang genommen. Das Gepäck wurde dann mit Schubkarren zum Zeltplatz transportiert.

### Lagerfeuer, Spiel und Spaß

Eine Woche lang war Lagerfeuer, Spiel und Spaß angesagt. Gemeinsam wurde ein Baustellenprojekt gemeistert und die Kinder konnten ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Unsere Kolping-Kinder waren begeistert von der Veranstaltung und kamen mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause.

*Foto und Text: Lea Hörberg*





Freiwillige  
**Feuerwehr**  
Obergünzburg

...aktuell.  
aktuell...aktu  
...aktuell...  
...aktuell

### Ferienfreizeit – Kinder haben Spaß bei der Feuerwehr

Eine Runde durch Obergünzburg hatten die fast 60 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren hinter sich, bevor sie sich in Badekleidung in den Pool beim Gerätehaus der Feuerwehr ins Wasser stürzen konnten. Klar, dass dabei nicht nur die Kinder nass wurden – auch so mancher Erwachsener bekam einen Tropfen ab. Vorher gab es spannende Aufgaben zu lösen sowie Wettkämpfe an vier Stationen zu bestreiten. Wettrennen mit Getränkeboxen, Figuren mit Wasserstrahl zum Drehen zu bringen, „brennende“ Fenster löschen sowie zwei Spiele mit Schwämmen – die Mädchen und Jungs bei der Ferienfreizeit der Feuerwehr hatten großen Spaß an allen. Um die Kräfte wieder aufzutanken, gab es Eis, Melonen, Fruchtspieße und natürlich Würste in verschiedenen Varianten. Um dies alles möglich zu machen, brauchte es fast 30 ehrenamtliche Helfer, die unter der Leitung von Nicole Mayer (Leiterin der Kinderfeuerwehr) und Tobias Odermann (Jugendwart) tatkräftig dabei waren.

### Viele fleißige Helfer – Eigenleistung beim Gerätehaus

Es gibt noch vieles zu tun bis zum Tag der offenen Tür am 24. September. Da wird jede Hand gebraucht. Und so kamen am Freitagnachmittag kleine und große Leute, um anzupacken. Es wurde einiges geschafft und weggeräumt: Der Container wurde aus der Halle gebracht; ein Teil vom Treppenhaus, das Floriansstüble und die Säulen der Fahrzeughalle gestrichen; der alte Fun-

kraum komplett zurückgebaut; Kabel und andere Dinge zum Wertstoffhof gefahren. Zum Schluss gab es für alle noch eine Brotzeit. Vielen Dank an alle!

### Feuerwehr im Einsatz – schwerer Verkehrsunfall + Reanimation

Am Freitagnachmittag um 13:58 Uhr ereignete sich im Unteren Markt Höhe des Schreibwarenladens ein Verkehrsunfall. Zwei PKW kollidierten frontal. Sechs Menschen wurden teils schwer verletzt. Durch die ILS Allgäu | Notruf 112 wurde ein Großaufgebot des Rettungsdienstes und der Feuerwehr alarmiert.

Bei Eintreffen fand der Einsatzleiter zwei kollidierte PKWs und mehrere Verletzte vor. Nach erster Lageeinschätzung und Absprache mit dem Rettungsdienst hatte die Versorgung der teils schwer verletzten Personen durch Sanitäter der Feuerwehr oberste Priorität. Parallel dazu wurde der Brandschutz sichergestellt und auslaufende Betriebsstoffe aufgefangen. Da am Freitagnachmittag Rushhour in Obergünzburg herrschte wurde gemeinsam mit der Polizei eine umfangreiche Verkehrslenkung auf-





gebaut und eine Umleitung betrieben. Die Versorgung der Verletzten, die Unfallaufnahme und die Räumung der Einsatzstelle dauerte etwa zwei Stunden.

Noch während der Aufräumarbeiten löste die App Region der Lebensretter e.V. bei einigen Feuerwehrern Alarm aus. Mit MZF, Notfallrucksack und Defibrillator machten sich vier Helfer auf den Weg zur Reanimation. Bereits zwei Minuten nach Alarmierung konnte mit der Reanimation begonnen werden.

### **EINSATZ 105/2023: THL Unwetter**

Weil ein Baum und mehrere größere Äste auf der Kreisstraße von Obergünzburg nach Berg die Straße blockierten wurde unsere Feuerwehr durch die ILS Allgäu um 22:21 Uhr alarmiert. Nach der Beseitigung der Hindernisse rückten wir um kurz vor 23.00 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

### **EINSATZ 113/2023: Brandmeldeanlage**

Baumaßnahmen im Kindergarten „Kleine Strolche“ in Obergünzburg waren die Ursache für die Auslösung der BMA. Die ILS Allgäu alarmierte uns deshalb um 12:24 Uhr. Nach der Erkundung konnte die BMA wieder zurückgestellt werden und wir waren ab 12:50 Uhr wieder einsatzbereit im Gerätehaus.

### **EINSATZ 114 + 115/2023: THL Baum auf Straße und B3 Fahrzeug/Maschine**

Mit acht Einsätzen innerhalb drei Tagen, davon allein drei am 29.08.2023 ist das ehrenamtliche Engagement unserer Feuerwehrfrauen und -männer ganz schön gefordert. Nach der BMA Kindergarten am Mittag wurden wir am späten Nachmittag zu einer THL Baum auf Straße (Einsatz 114) an die Ebersbacher Steige gerufen. Bereits auf der Anfahrt konnten wir sehen, dass

zwei Personen Äste und größere Zweige von der Fahrbahn räumten. Eine weitere Person sicherte den Verkehr von Ebersbach her kommend. Wir beseitigten endgültig die Verkehrshindernisse und konnten nach kurzer Zeit wieder zurück ins Feuerwehrhaus fahren. An dieser Stelle vielen Dank an die Unterstützung durch die aufmerksamen Mitbürger.

Kaum im Feuerwehrhaus angekommen, kam auch schon der nächste Einsatz:

Durch die betriebsinterne Handyalarmierung wurden die Besitzer einer Biogasanlage auf eine Störung aufmerksam. Bei der Kontrolle sahen sie, dass bereits Rauch aus dem Betriebsgebäude austrat. Daraufhin setzten die Betreiber einen Notruf ab, der zur Alarmierung unserer Feuerwehr um 17:59 Uhr führte. Mit der Wärmebildkamera überwachten wir die Temperatur. Das auslaufende Öl wurde mit Ölbindemitteln aufgefangen. Als Grund für den Einsatz ist von einem technischen Defekt auszugehen. Gegen 18.40 Uhr war der Einsatz beendet.

### **Ministerpräsident Markus Söder in Obergünzburg**

Am Freischießen-Donnerstag kam Ministerpräsident Markus Söder nach Obergünzburg. Zur Verkehrslenkung und Sicherung der Zufahrtswege waren einige aus unserer Mannschaft mit dem V-LWK und dem WLF eingesetzt. Im Zelt übernahmen wir die Brandsicherheitswache. Natürlich durfte der Dank und der Handschlag von Markus Söder nicht fehlen.

### **Tanklöschfahrzeug TLF 16 beim Oldtimer-Treffen**

Beim Oldtimer-Treffen am Freischießen in Obergünzburg durfte natürlich „unser Schmuckstück“ aus dem Jahr 1961 nicht fehlen. Mit Hans Härtel und Julian Czerny waren zwei Maschinisten vor Ort, die viele Fragen rund um das Fahrzeug beantworteten.

ten konnten und Interessierten gerne einen Blick ins Innere werfen ließen. Unser TLF 16 war über 30 Jahre (bis 1992) im Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg und es ist auch heute noch bei manchen Übungen dabei und wird auch gerne als „Brautfahrzeug“ genutzt.

### Freischießen 2023

138 Stunden ehrenamtlich leisteten 45 Frauen und Männer unserer Feuerwehr Dienst beim Freischießen 2023. Sie waren zur Verkehrslenkung und -absicherung beim Bieranstich, beim Festumzug und Besuch von Ministerpräsident Markus Söder im Einsatz. Hinzu kommen noch die Brandsicherheitswachen, u.a. beim Abschlussfeuerwerk und natürlich das Oldtimertreffen, wo unser TLF16 zahlreiche Besucher anlockte. Ein Höhepunkt war für einige die persönliche Begegnung mit dem Ministerpräsidenten. Wir freuen uns schon auf das 100. Freischießen im nächsten Jahr – und wir als eure Feuerwehr sind natürlich wieder mit dabei.

### EINSATZ 120/2023 – ausgelöster Rauchwarnmelder

Gestern wurde die Feuerwehr Obergünzburg um kurz nach 11 Uhr zu einem ausgelösten, privaten Rauchwarnmelder

alarmiert. Da der Wohnungseigentümer nicht zu Hause war und sich die Wohnung im ersten Stock befand, mussten wir uns über die Drehleiter Zugang zu der Wohnung verschaffen. Zum Glück löste der Rauchmelder ohne erkennbaren Grund aus, sodass wir unseren Einsatz kurz darauf beenden konnten.

### EINSATZ 122/2023: BMA – Brand in einer Küche

Am Freitagabend um 19:21 Uhr löste die Brandmeldeanlage eines Obergünzburger Wohnheimes aus. Die integrierte Leitstelle alarmierte die Feuerwehr Obergünzburg, einen Rettungswagen und den Einsatzleiter Rettungsdienst.

Bei Eintreffen der Feuerwehr war nach erster Erkundung klar, dass in der Küche einer Wohneinheit ein Feuer ausgebrochen war, weil sich Fett entzündete. Ein Herd, Teile der Rückwand und der Dunstabzug waren in Brand geraten und wurden mittels Feuerlöscher abgelöscht. Im Anschluss wurde das Gebäude belüftet. Ein Atemschutztrupp war im Einsatz.

Nachdem das Gebäude mittels Überdrucklüfter rauchfrei geblasen war, rückten Feuerwehr und Rettungsdienst wieder ein.





### 24.09. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Obergünzburg

Wir hoffen, ihr habt euch den Termin für unseren Tag der offenen Tür bereits im Kalender notiert! Wenn nicht, kein Problem, geht ja immer noch.

Wisst ihr schon, dass am Tag der offenen Tür ganz schön was geboten ist?

Los gehts mit dem Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück. Zur Unterhaltung spielt das Blasorchester Obergünzburg. Im Anschluss gibts gut bürgerliches aus Küche und vom Grill und nachmittags Kaffee und feine selbst gebackene Kuchen und Torten.

Wer denkt, es gibt nur Essen und Trinken, der täuscht sich: neben unseren Fahrzeugen und unserer Technik besucht uns ein echtes Flugfeldlöschfahrzeug, die Wasserwacht und das Rote Kreuz sowie das Polizeimotorrad. Den ganzen Tag über gibts Führungen durchs „neue“ Feuerwehrhaus und viele Vorführungen.

### Cocktails, Hüpfburg und Spiele für unsere jungen Besucher

Während die Großen sich bei Kaffee und Kuchen treffen und die Fahrzeuge und das „neue“ Feuerwehrhaus erkunden gibt es ein tolles Programm für unsere jungen Besucher.

Ihr könnt euch so richtig schön schminken lassen, Bilder ausmalen, in der Hüpfburg austoben und bei einigen Spielen rund ums Thema Feuerwehr mitmachen.

Unsere Jugendfeuerwehr zaubert aus lauter köstlichen Zutaten richtig coole (natürlich alkoholfreie) Cocktails.

Kinder- und Jugendfeuerwehr zeigen euch mit Schauübungen, was sie können und natürlich darf an diesem Tag der Anhänger Brandschutzerziehung nicht fehlen.

Also – unbedingt vorbeikommen.

*Text und Fotos:  
Stefan Rauscher / Stefan Sörgel /  
Robert Müller / Peter Roth*

## Stummer Zeuge mittelalterlicher Gerichtsbarkeit

Der Gedenkstein an die „Kopfsaul“ des Halsgerichtes Kempten, 1936 von den „Heimatlern“ aufgestellt, wurde nun von den Mitgliedern des „Arbeitskreises Heimatkunde“ (Heimatlergemeinde) abgebaut, gereinigt und die Schrift von Steinmetzmeister Herman Rudolph erneuert.

### Neuer Unterbau für eine Tonne Stein

Durch die Verlegung und den Neubau der Staatsstraße nach Ronsberg wurde der Stein im Jahr 2002 versetzt. Seit dieser Zeit hatte sich der Untergrund gesetzt, so dass der knapp 1 Tonne wiegende Fels einen neuen Unterbau benötigte. Nun steht er wieder fest und fast am ursprünglichen Standort, dem Zusammenfluss von Salabach und Lit-



*Die Mitglieder des Arbeitskreises Heimatkunde Obergünzburg nach der Versetzung des renovierten Gedenksteins „An der Kopfsaul“. v.l.n.r. Peter Fleschutz, Steinmetzmeister Hermann Rudolph, Karl Fleschutz. Foto: Gisela Kaulfersch*

zenbach, an der Stelle wo zu früheren Zeiten am Stock gerichtet wurde. Der Standort nahe bei dem Anwesen Seitz in der Ronsberger Straße hat auch den Flurnamen „Obere Kopfsaulwiese“. Da der Salabach in den Sommermonaten öfter austrocknete und für die Zeremonie des „Richtens mittels streichen mit Schwert“ Wasser zum Beseitigen der Blutspuren wichtig war, wurde damals die Einmündung des Litzenbaches an diese Stelle verlegt, somit war immer genügend Wasser vorhanden.

### „Richten mittels streichen mit dem Schwert“

Geköpft zu werden auf einem Holzklotz (Kopfsaul) galt im Gegensatz zu allen anderen Todesarten wie Hängen, Foltern oder auf das Rad flechten als nicht entehrend. Erst mit Einführung der berufsmäßigen Scharfrichter wurde das Richten mit dem Schwert zu einer Kunst. Nur einem „Meister“ gelang es, mit einem einzigen, waagrecht und mit beiden Händen geführten Hieb das Haupt abzutrennen. Gelang ihm das nicht empörte sich die Zuschauermenge und bewarf den Schaftrichter mit Steinen. Die Hinrichtung mit dem Schwert wurde im Mittelalter vor allem bei Totschlag, Raub, Brandstiftung, Notzucht, Fälschung und Betrug angewandt. „Zu des Missetäters Leib soll Gericht mit dem Schwert geschafft werden, dass zwei Stücke aus ihm gemacht werden zwischen Achseln und Ohren, dass man zwischen den zwei Stücken reiten und gehen kann“, so gründlich wurde dieses Handwerk beschrieben. Nicht nur Hinrichtungen fanden an diesem Gerichtsplatz statt.

### „Hexen-Hinrichtung“ 1716

Besonders tragisch ist das Schicksal der Magd Anna Maria Eglin aus Obergünzburg. Die schüchtere Frau wurde schnell als „Hexe“ verdächtigt, als die Kühe nicht mehr

fraßen und ein Kind erkrankte. Im Mai 1716 wird sie verhaftet, übersteht jedoch die Folter und leistet die „Urfehde“, den Schwur, niemanden für die Haft zur Rechenschaft zu ziehen und den Landesverweis anzunehmen. Doch Hunger und Heimweh lassen sie in die Heimat zurückkehren. Diesmal wird kurzer Prozess gemacht. Unter Folter gesteht sie alles was ihr vorgesagt wurde, Urteil: „Schadenszauber“. Sie wurde im Dezember 1716 an dem Gerichtsplatz der „Kopfsaul“ hingerichtet.

### Streit um Kostenübernahme der Hinrichtung

Ein lautes und frohes Gastmahl im „Goldenen Hirsch“ zu Obergünzburg, so ist überliefert, beschloss dieses schaurige Volksfest. Essen und Trinken war für alle Beteiligten und Bürger frei, die erstandenen Unkosten in Höhe von 162 Gulden (entspricht heute in etwa 2500 Euro) sollten die Obergünzburger jedoch danach selbst bezahlen und nicht das Stift Kempten, wie diese vermutet hatten. Darauf sprachen etliche Abordnungen in Kempten vor, dass nicht die Obergünzburger, sondern der vom Stift eingesetzte Pfleger diese Hinrichtung im Markt Flecken wollte und deshalb doch Kempten für die Unkosten aufkommen solle. Nach langen Verhandlungen übernahm das Stift 62 Gulden, die restlichen 100 Gulden mussten die Obergünzburger übernehmen mit der Zusicherung, dass bei weiteren Justifikationen keine Kosten mehr zu übernehmen seien.

Die „Kopfsaul“ stand bis 1813 an dieser Stelle, bis diese auf eine königlich-bayerische Anordnung abtragen wurde. Schon im Jahr 1803 wurde mit der Säkularisation das Fürststift Kempten dem Staat Bayern einverleibt und hat von diesem auch die Rechtsprechung übernommen.

*Karl Fleschutz*



## „Gemeinsam sind wir stark ...“

Unter diesem Thema fand der Jugendgottesdienst, den die Kolpingjugend Obergünzburg organisierte am 23. Juli in der St. Martin Kirche statt. Im Vorfeld hatten wir auch tatkräftige Unterstützung von Pater Christian und Diakon Jason. Unsere jungen Mitglieder im Alter von 12 Jahren begannen den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Rollenspiel. Auch das Kyrie, die Lesung, die Fürbitten sowie das Tages- und Schlussgebet wurden von Kolpingkindern bzw. -jugendlichen vorgetragen.

### Aufnahme zwei neuer Mitglieder

Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war die Aufnahme von unseren zwei neuen Mitgliedern Emma und Toni in den Kolpingverein. Die Firmlinge erhielten an diesem Abend außerdem ihre Firmurkunden. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Highlights. An diesem Abend hat-

ten wir zudem noch zwei Gäste von der Kolpinggruppe aus Augsburg zu Besuch.

### Besuch von „Kolping zieht Kreise“

Die Beiden waren im Rahmen des Projekts „Kolping zieht Kreise“ unterwegs. Dabei besuchen sie verschiedene Kolpinggemeinden und schauen in die Köpfe und Ideen der einzelnen Gruppen hinein. Unser Ziel war es zu zeigen, welche tollen Aktionen wir als Kolpingjugend Obergünzburg zu bieten haben. Rundum war es ein gelungener Gottesdienst und wir möchten uns herzlich bei allen für die schöne gemeinschaftliche Vorbereitung und Durchführung bedanken. Denn nur gemeinsam sind wir stark und konnten so einen tollen Jugendgottesdienst auf die Beine stellen.

*Lea Hörberg*

## Knapp 160 Schützen beim SV Guntia Obergünzburg

Guntia-Schützenmeister Wolfgang Heinold ließ bei der Preisverteilung anlässlich des 99. Freischießens das Fest noch einmal Revue passieren. Das Zelt sei die ganzen Festtage über sehr gut besucht gewesen, lediglich der Sonntag sei durch den vielen Regen wortwörtlich ein wenig „ins Wasser gefallen“.

### Über 9000 Schuss beim Freischießen

Auch wenn die Teilnehmerzahl rückläufig zum Vorjahr war, freute sich Heinold über die 157 Schützen, die beim diesjährigen Wettbewerb über 9000 Schuss abgaben. So durfte er dem Schützenverein aus Roßhaupten zur Meistbeteiligung gratulieren. Die Festscheibe gewann Peter Grauer (SV Winterrieden) mit einem 8,6-Teiler. Die Meisterscheibe ging an Maria-Theresia Scarabel (SV Enzian Hausen) mit 104,3

Ringen. Bei der Jugend räumte Timon Hofmann (SG Unterrieden) sowohl Fest- als auch Meisterscheibe ab. Ebenso gelang das bei den Auflagen-Schützen Helmut Rapp (Kgl. Priv. SG Tittmoning), der zudem zum 45. Mal am Freischießen teilgenommen hat. Die Mannschaftswertung gewann bei Jugend und Erwachsenen der SV Guntia



*Die Sieger der Fest- und Meisterscheiben (v. li.): Timon Hofmann (SG Unterrieden), Peter Grauer (SV Winterrieden) und Helmut Rapp (Kgl. priv. SG Tittmoning).*

Obergünzburg, bei der Auflagen-Klasse belegte der SV Schwarzerd den ersten Platz.

### **Große Vorfreude auf das 100. Freischießen**

Am Ende sprach Heinold ein großes Dankeschön an seine „Mannschaft“, sowie allen Sponsoren, der Marktgemeinde, der Festwirtin und allen Teilnehmern aus und

lud mit den Worten „Lasst euch überraschen“ bereits jetzt zum 100. Freischießen im nächsten Jahr ein. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Obergünzburg beim Schützenverein Gunteria für die Ausrichtung des Freischießens und gratulierte allen Gewinnern.

*Text und Fotos: Jasmin Einsiedler*



*Die Gewinner des diesjährigen Freischießens*

### **Bike & Hike – Wandern und Radfahren**

Eine Tour für Wanderer und auch Mountainbiker führte unter dem Thema Bike&Hike in Richtung Oberstdorf. Die Mountainbike Route ging für die Teilnehmer vom Alpenverein Obergünzburg Rund um den Toniskopf, mit einer Unterbrechung des Radelns bei der Freyburger Alpe und Wanderung zum Beslergrat und Beslerkopf 1655m. Eine herrliche Aussicht, ein sanfter Wind und eine kühlende Abfahrt über das Rohrmostal ließen die Sommertemperaturen leichter ertragen.

*Text und Foto: Marianne Lorenz*



*Foto: Marianne Lorenz*

### **Sommertour auf den Schönkahler**

Im August führte eine Bergtour des Alpenverein Obergünzburg auf den Schönkahler. Trotz der sommerlichen Temperatur nahmen 12 Personen daran teil. Die Tour star-

tete im Achtal, ging vorbei an der Pfrontner Alpe, zum freien Gipfel, den die Gruppe zu einer ausgiebigen Brotzeit komplett belegte. Der Abstieg der Rundwanderung





fürte zwischen Hinteres und Vorderes Ächsele durch, vorbei am Urfalköpfe, dann auf einen Forstweg zurück. Zum Abschluss

kehrten die Wanderer wohlverdient und gut gelaunt in der Fallmühle ein.

*Text und Foto: Maria Hartmann*



### Bergmesse am Biberkopf

Bei schönsten Bergwetter planten wir wieder für 40 Teilnehmer eine Bergmesse beim Hundskopf unterhalb der Südwand vom Biberkopf. Aber wie das Leben so spielt, wir planen und es kommt anders. Herr Pfarrer Böhmer hielt eine Messe in Lechleiten für die Bergfreunde, die nicht zum Messplatz hinauf gehen konnten. Oben am Mes-

splatz wurde von Martin Hämmerle ein Wortgottesdienst mit dem Thema Auszeit und Urlaub angeboten. Nach dem Gottesdienst sind noch einige zum Biberkopfgipfel (2599m) aufgestiegen, manche haben sich auf den Rückweg ins Tal oder auf eine kleine Rundwanderung begeben.



### Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Es war schön, dass wir im Anschluss in der Alpenrose bei Manuela einkehren durften und den herrlichen Tag bei Kaffee, Kuchen oder einem kühlen Getränk abschließen konnten.

Vielen Dank an die Bergfreunde und die

Helfer in Hintergrund, an Herr Pfarrer Böhmer, dass er trotz der anderen Planung, die Messe unten in der Kapelle angeboten hat und an die Blasmusiker aus Obergünzburg, die unsere Bergmesse oben feierlich bereichert haben.

*Text und Foto: Maria Hartmann*

### Ferienfreizeit: Klettern im Swoboda Alpin

Der Alpenverein Obergünzburg beteiligte sich wieder am Günztaler Ferienprogramm mit einem Tagesangebot zum Klettern und Bouldern im Alpinzentrum in Kempten. Die Kinder werden in mehrere Gruppen geteilt und jede Gruppe hat sich beim Bouldern und beim Seilklettern ausprobieren dürfen. Es wurde für jeden geeignete Kletterrouten gefunden und erfolgreich erklettert. Auch für die geübteren Kletterer wurden interessante Klettervarianten mit Selbstsicherungsgeräten und Vorstiegsübungen angeboten.

Die Zeit verging sehr schnell und wir mussten bereits nach dem Mittagessen die letz-

ten Routen ansagen, damit wir rechtzeitig wieder in Obergünzburg zurück waren.

Für uns war es ein gelungener schöner Tag und den Kindern hat der Tagesausflug viel Spaß gemacht, auch wenn der ein oder andere am nächsten Tag noch die Anstrengung vom Klettern gespürt hat.

**Teilnehmer:** 9 Kinder im Alter von 8 –14 Jahren.

**Begleiter:** Marianne Lorenz, Martin und Nicole Hämmerle

*Text und Foto: Marianne Lorenz*





**TSV NEWS**  
OBERGÜNZBURG



## Schwarz, schwarz, schwarz...

### Erfolgreiche Dan-Prüfungen beim Dojo Butoku-Kan Aitrang/Obergünzburg

...dreimal die Woche, Wochenendlehrgänge, Kata Spezial... So sah der Alltag für die sieben Karatekas der Sparten des TSV Aitrang und TSV Obergünzburg ein Jahr lang aus.

### Erfolgreiche Dan-Prüfungen

Alle fieberten auf diese erste Woche im August hin, auf das Training im Gasshuku in Tamm bei Stuttgart. Dort standen dann nach vielen schweißtreibenden Trainingseinheiten am Ende der Woche die Prüfungen zum Schwarzgurt an. Unter den Augen von Shihan Hideo Ochi (9. Dan) und DJKB-National-Coach Thomas Schulze (7. Dan) legten am Donnerstag Uwe Seifert die Prüfung zum 1. Dan, Alexander Mayr und Benjamin Akel die zum 2. und Julia Bauerschmid und Oliver Lauterbach die zum 3.



Foto: Chiara Baldauf

Dan ab. Am Freitag, den 4. August folgten dann Hubert Maurus mit der Prüfung zum 4. Dan und Wolfram Kersten mit der zum hervorragenden 5. Dan.

Als dienstältester Karateka im Verein zeigte er damit, dass man diesen schönen Sport auch noch in der Rente erfolgreich ausüben kann. Der Verein ist stolz auf seine neuen Danträger und gratuliert allen von Herzen!!

### Training für Körper und Geist

Wer selbst Lust auf einen Sport hat der nicht nur den Körper, sondern auch das Hirn fordert, ist gerne eingeladen zu unserem kostenlosen Anfängerkurs im Herbst zu kommen. Wir starten am

### Freitag, den 13. Oktober 2023

Kinder ab 7 Jahren trainieren von 17.00 bis 18.00 Uhr und Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Jahnturnhalle in Obergünzburg. Der Kurs dauert bis zu den Weihnachtsferien und findet jeweils am Freitag statt.

Bei genügend Interesse besteht auch die Möglichkeit, eine eigene Seniorengruppe unter Leitung unseres Seniors im Verein zu bilden. Das Training ist natürlich altersangepasst und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz!

Die Karateabteilung Butoku-Kan des TSV Obergünzburg freut sich auf Euer Kommen!!!

*Oss, die Vorstandschaft.*

### TSV Fussball

Ein großes Dankeschön an die Firma Egger, das Gesundheitszentrum Heissler und die Firma Levedo.

Durch ihr großzügiges Sponsoring war es uns möglich unsere F- und beide E-Jugend Mannschaften mit neuen Trikots auszustatten.

Die Kinder strahlen über beide Ohren und freuen sich sehr, in neuer Sportkleidung kicken zu können.

Vielen Dank für die Unterstützung, ohne diese wäre die Jugendarbeit in der Abt. Fußball nicht möglich.

*Angela Boppeler  
Abt. Fußball TSV Obergünzburg*



**Mit Technik von egger  
wird's Wasser Lecker!**



Team **Levedo**  
input-switch-control-systems



**GESUNDHEITZENTRUM  
HESSLER**  
DAS ERFOLGSKONZEPT FÜR DEINE GESUNDHEIT



Fotos: Michael Mayr

### Saisonbeginn für den TSV-Volleyball

Für die Volleyballerinnen des TSV Obergünzburg beginnt die Saison Anfang Oktober. Bereits seit Juni trainieren die drei Damen-Teams des TSV intensiv um sich auf die kommende Saison vorzubereiten.

#### **Der Spaß am Sport ist wichtig**

Zwei Teams starten in der Kreisklasse. Für die jungen Spielerinnen steht das Zusammenwachsen als Team und Sammeln von Spielerfahrung im Vordergrund. Da viele



der Spielerinnen noch nicht so lange aktiv Volleyball spielen, ist aber auch die individuelle Weiterentwicklung in den einzelnen Techniken ein großes Thema. Vor allem sollen die Mädchen jedoch Spaß am Sport haben und sich gemeinsam über jeden Punkt freuen.

### Projekt Bayernliga gestartet

Die erste Damenmannschaft feierte Ende März ungeschlagen die Meisterschaft in der Landesliga. Nun startet das Projekt Bayernliga. Aus dem letztjährigen Kader stehen dem Trainerteam um Julia Obermeier und Walter Borst viele Spielerinnen weiter zur Verfügung: Kathrin Strobel und Julia Schödel als Libera. Verena Müller, Jenni

Gromer und Stefanie Schweikart im Mittelangriff sowie Sabine Boppeler und Simone Thaller im Außenangriff. Theresa Lohmüller agiert über Diagonal. Das Zuspiel übernehmen Franziska Reiter und Lisa Jörg. Auch Abteilungsleiterin Julia Nisseler steht dem Team als Allrounderin zur Verfügung. Zusätzlich konnte der TSV Neuzugänge verpflichten: Nadine Birk wird das Team im Zuspiel und Diagonalangriff unterstützen, Sopia-Marie Klingler im Außen- und Diagonalangriff und Bettina Hirle ebenfalls im Angriff. Nach einigen Jahren Pause kehrt Sidney Kiebler zum TSV zurück und wird das Team ebenfalls verstärken, parallel aber auch in der zweiten Damenmannschaft starten.

### Spielplan 2023/2024 für den TSV-Volleyball

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST
01.10.2023	14:00 Uhr	SV Esting	TSV Obergünzburg
08.10.2023	14:30 Uhr	TSV Obergünzburg	TV Bad Grönenbach
15.10.2023	14:30 Uhr	TSV Burgberg	TSV Obergünzburg
21.10.2023	14:30 Uhr	TSV Obergünzburg	ASV Dachau
29.10.2023	16:00 Uhr	TSV Niederviehbach	TSV Obergünzburg
11.11.2023	15:00 Uhr	TSV Obergünzburg	Talent-Team Bayern
19.11.2023	16:00 Uhr	FC-DJK Tiefenbach	TSV Obergünzburg
25.11.2023	13:00 Uhr	Eichenauer SV	TSV Obergünzburg
26.11.2023	15:00 Uhr	VC DJK München -Ost-Herrsching II	TSV Obergünzburg
10.12.2023	14:30 Uhr	TSV Obergünzburg	FTM Schwabing
16.12.2023	14:30 Uhr	TSV Obergünzburg	SV Esting
13.01.2024	17:30 Uhr	TSV Obergünzburg	VC DJK München-Ost-Herrsching II
14.01.2024	14:00 Uhr	ASV Dachau	TSV Obergünzburg
20.01.2024	16:00 Uhr	TV Bad Grönenbach	TSV Obergünzburg
28.01.2024	14:30 Uhr	TSV Obergünzburg	TSV Burgberg
03.02.2024	16:00 Uhr	TSV Obergünzburg	TSV Niederviehbach
25.02.2024	14:30 Uhr	TSV Obergünzburg	Eichenauer SV
09.03.2024	16:00 Uhr	FTM Schwabing	TSV Obergünzburg
16.03.2024	18:00 Uhr	TSV Obergünzburg	FC-DJK Tiefenbach

### **Nach Testspielen alle zuversichtlich**

Anfang September fanden die ersten beiden Testspiele gegen die Drittliga-Mannschaft vom TSV-Sonthofen sowie gegen das Landesliga-Team vom SV Mauerstetten sowie ein Trainingstag statt. Ein weiterer Trainingstag sowie weitere Trainingsspiele folgen noch. In beiden Spielen wurde viel Ausprobiert. Die Neuzugänge konnten sich in das eingespielte Team integrieren und auch Spielerinnen die bereits im letzten Jahr im Kader waren versuchten sich auf neuen Positionen. Aus den Spielen wurden sowohl die Stärken ersichtlich, als auch Schwächen, an denen in den kommenden Wochen bis zum Saisonbeginn noch gearbeitet werden muss. Alles in allem sind Trainer und Spielerinnen aber zuversichtlich für die neue Saison und freuen sich schon auf das erste Duell, am 01. Oktober beim SV Esting.

### **Auftakt für die Jugendspielerinnen**

Für die Jugendspielerinnen stand während der Sommerferien vor allem eine Trainings-

pause auf dem Plan. Nach den Ferien geht es wieder wie gewohnt weiter. Für die U14, bei der dieses Jahr zwei Teams starten, beginnt die Saison erst Ende Oktober. An insgesamt vier Spieltagen messen sich die Teams mit Gegnerinnen aus Sonthofen und Mauerstetten. Auch hier gehts es vor allem darum Spielerfahrung zu sammeln. Vereinzelt schnuppern die Spielerinnen bereits in das Training der Kreisklasse-Teams. das Ziel dabei ist einen fließenden Übergang auf das Großfeld zu schaffen. Zu Beginn und Ende der Ferien bot die Abteilung auch wieder Schnupper-Trainings im Rahmen der Günstaler Ferienfreizeit an. Für beide Termine gab es zahlreiche Anmeldungen. Die Kinder hatten viel Spaß. Kinder, die bei der Ferienfreizeit oder auch beim Dietrich-Sommer-Cup geschnuppert haben sind inzwischen mit in das Volleyballtraining eingestiegen, worüber sich die Abteilung besonders freut.

*Michaela Boppeler*

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



### **Ebersbacher Herbstfest im urigen Feststadel**

Bereits zum fünften Mal veranstaltet die Musikkapelle Ebersbach e.V. das Herbstfest am letzten September-Wochenende im urigen Feststadel (Kleinreichholz 1, 87634 Ebersbach). Auf dem Programm stehen zwei Party-Abende und ein traditioneller Fest-Sonntag.

Das Herbstfest startet am

#### **Freitag, den 22. September 2023**

mit einem Malle-Party-Abend. Neben typischer Ballermann-Musik sorgen die

Cocktail-Bar und verschiedene Happy-Hour-Angebote für die richtige Party-Atmosphäre. Der Eintritt ist an diesem Abend frei!

#### **Am Samstag-Abend, den 23. September 2023**

geht es weiter mit der „Nacht in Tracht“ und den Original Hopfenbläser. Die „Hopfis“ werden den Feststadel mit ihrer Party-Blasmusik zum Beben bringen – also nei ind Tracht, ab nach Ebersbach und



nauf auf'd Bierbank oder ran an den Weizenstand.

Einlass an beiden Abenden ist um 19.30 Uhr, unter 18-jährige mit Party-Pass, unter 16-jährige in Begleitung eines Elternteils.

### **Sonntag, der 24. September 2023**

- unser Fest-Sonntag - steht ganz im Zeichen der traditionellen Blasmusik und wird mit einer Hl. Messe, die von der Jugendkapelle „W.E.R. spielt?!“ umrahmt wird, um

10.30 Uhr im Stadel eröffnet. Anschließend spielt der Musikverein Germaringen zum Frühschoppen und Mittagstisch auf. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen und auch ein buntes Kinderprogramm nicht fehlen: Neben Kinderschminken, einer Hüpfburg, einem Maltisch und Instrumenten-Karusell gibt es auch wieder eine Tombola. Die Musikkapelle Ebersbach e.V. freut sich auf Euch!

*Jasmin Einsiedler*

## **Stammtisch Tauschring**

Der nächste Stammtisch findet am

### **Dienstag, den 26. September 2023**

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang im Keller) statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen wenn sie neugierig sind!



Kontakt: [tauschring-guenzthal-buero@free-net.de](mailto:tauschring-guenzthal-buero@free-net.de)

Ihr Tauschring Günzthal

## **U18-Landtagswahl im Jugendtreff „Alte Woag“**

### **Jugendperspektiven sind wichtig, nicht nur jetzt, sondern auch für die Zukunft!**

Alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre, egal welche Herkunft, Status, Religion oder Geschlecht können bei uns wählen - Landtagswahl. Du möchtest politisch aktiv werden, es mindestens jetzt ausprobieren? Auch wenn es sich um eine Wahlsimulation handelt, ist es wichtig zu wissen, welche Themen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren interessant sind. Sie sind unsere Zukunft!

Also wenn du Lust hast deine Stimme abzugeben, komm am

### **Mittwoch den 27. September 2023**

ins Jugendtreff „Alte Woag“. Ab 15.00 bis 17.00 Uhr ist KJR Ostallgäu mit einer

Wahlurne da und du darfst deine Stimme abgeben. Wenn du dich vorab ein bisschen informieren möchtest, welche Partei für dich die richtige wäre, dann kannst du gerne schon vorher auf unsere U18-Wahl-Wand einen Blick werfen, oder informiere dich ganz leicht von Zuhause auf unserem Instagram Account „juzealtewoag“.



Wir freuen uns auf dich!

Team von Jugendtreff „Alte Woag“ und KJR Ostallgäu. Der Jugendtreff ist politisch neutral.

### SECOND HAND BASAR in Obergünzburg

Endlich ist es wieder soweit: Das Team und der Elternbeirat vom Kindergarten Sonnenschein möchte herzlich zum SECOND HAND BASAR in den Hirschaal Obergünzburg einladen. Termin ist am

#### Freitag, den 29. September 2023

von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Werdende Mütter und Eltern beeinträchtigter Kinder können bereits ab 13.00 Uhr einkaufen. Pro Einkäufer\*innen wird eine Verwaltungsgebühr von 1,- € erhoben und es werden 15% Provision vom Verkaufserlös einbehalten. Die Auszahlung erfolgt am Samstag bei Abholung der nicht verkauften Waren.

#### Anmeldung und Abgabe der Waren

Verkäufer\*innen-Anmeldung erfolgt online unter [www.sonnenschein-kiga.de](http://www.sonnenschein-kiga.de). Die Abgabe der Second-Hand-Kleidung sowie der Spielsachen ist am Donnerstag, 28. September von 14.00 bis 16.00 Uhr im Hirschaal in Obergünzburg. Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag, 30. September von 10.00 bis 11.30 Uhr wieder abgeholt werden.

#### Kuchenverkauf „to go“

Weiter wird es auch wieder einen Kuchenverkauf „to go“ geben. Bitte Behälter für Kuchen selbst mitbringen.

Wir freuen uns über eure Beteiligung und euren Besuch.

Kindergarten Sonnenschein

*Stefanie Hartmann*

*Elternbeirat Kindergarten Sonnenschein*



### Herbstfest vom Wochenmarktverein

Wir feiern mit Euch, bei schönem Wetter, unser Herbstfest am

#### Freitag, den 29. September 2023

Ab 15 Uhr unterhalten Euch die „Pflutzger“. Für Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Marktwurst ist gesorgt.

*Robert Müller*  
*Wochenmarktverein*







### **OiKOS: Bewie Bauer – Ein Teenager wird 50, Rockiges Kabarett & Comedy**

Bewie Bauer ist auf der Zielgeraden zu seinem 50. Geburtstag. Und er kommt ins Grübeln: Was habe ich erreicht? Was will ich noch erleben und warum ist man eigentlich nie zu alt für rebellischen Rock? Sein Leben fing doch eigentlich so gut an, damals in den 80ern, als er mit fünf älteren Brüdern mitten in Oberbayern aufwuchs. Und es wurde noch besser – als Teenager mit seiner ersten E-Gitarre in der Hand in den 90ern mit Nirvana, Nintendo und Diddl- Maus. Und jetzt? Sind Viagra und Granufink schon in Sichtweite? Allein der Gedanke daran beschert Bewie die ersten grauen Haare. Und doch hat er das Gefühl, dass er endlich angekommen ist: irgendwo zwischen „Clearasil“ und „fast senil“. Auch in seinem zweiten Solo-Programm sprengt Bewie Bauer am

#### **Freitag, den 06. Oktober 2023**

um 20.00 Uhr die Grenzen zwischen Stand-Up-Comedy, Parodie und Musikkabarett. In seinem rasanten Crossover-Programm geht es Schlag auf Schlag: Rocksongs mit Ohrwurmgarantie wechseln sich ab mit skurrilen Figuren aus seinem bayerischen Alltag. Dazu kommen noch seine pointierten Beobachtungen aus seinem Leben als Fast-50-Jähriger. Bewies persönliche Halftime Show ist nicht nur musikalisch, sondern manchmal auch nachdenklich und am Ende vor allem urkomisch. Selbstverständlich sieht man ihn auch in seiner

Paraderolle als Karl Lauterbach. Damit begeisterte er in den letzten Monaten nicht nur die BR-Zuschauer bei Günter Grünwald, sondern landete auch im Netz virale Hits bei Youtube und TikTok.

Veranstalter: OiKOS e. V.

Ort: Hirschaal Obergünzburg

Vollständiges Programm und aktuelle Infos: [www.oikos-obergunzburg.de](http://www.oikos-obergunzburg.de)

Eintritt: 20 €

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 10 37 Familie Räder oder per E-Mail: [info@oikos-obergunzburg.de](mailto:info@oikos-obergunzburg.de)



Foto: Christian Hartlmaier

### **90 Jahre Trachtenverein D'Günztaler Obergünzburg**

#### **Am Samstag, den 7. Oktober 2023**

lädt um 20.00 Uhr der Trachtenverein D'Günztaler Obergünzburg zu seinem Jubiläumsabend ein. Gemeinsam möchten wir mit Euch im Gasthaus Bären in Untrasried unser 90jähriges Bestehen feiern. Verschie-

dene Vereine tragen mit Musik und Tänzen zum Gelingen des Abends bei.

Der Eintritt ist frei. Kommt vorbei und feiert mit uns, wir freuen uns auf Euch.

*Thomas Waibel*

An Alle im Herzen Junggebliebene

Singen soll Spaß machen!

Herzliche Einladung zum Chorkonzert

am 7. Oktober 2023 ab 20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Ebersbach

Rottachstraße 33

87634 Obergünzburg



→ Alphornbläser  
aus Ebersbach und Ronsberg  
→ Ebersbacher Vielharmoniker

→ Mit dem Schützenchor Eintracht Ebersbach  
unter der Leitung von Rainer Harder  
→ und dem Chor Schall & Schmauch  
unter der Leitung von Maria Schmauch





### Hofbesichtigung & Kochkurs Günstal Weiderind

Bei der Besichtigung des Bio Günstal-Weiderindhofs Dorn erhalten Sie zunächst einen Einblick in die ökologische, tier- und umweltgerechte Rinderhaltung der ursprünglichen Rinderrasse des Allgäus – dem Original Braunvieh. Im Kochkurs „Naturnaher Fleischgenuss in der Praxis“ für Erwachsene inklusive Fleischkunde werden weniger bekannte Teilstücke wie z. B. Quer- und Hochrippe zu köstlichen Gerichten zubereitet. Passende bio-regionale

Beilagen runden den Genuss des Günstal Weiderinds ab.

**WANN: Samstag, den 07. Oktober 2023, 14.00–ca. 19.30 Uhr**

**WO: Biohof Dorn Obergünzburg, VHS Schulküche Obergünzburg**

Anmeldung: über VHS Ostallgäu Mitte gGmbH

*Öko-Modellregion  
Günstal*

### Bio-Ring Herbstmarkt mit Krauthobeln und Kinderprogramm

Der Bio-Ring Allgäu e.V. und die Ortsgruppe des Bund Naturschutzes Obergünzburg veranstalten den Bio-Herbstmarkt am

**Samstag, 07. Oktober 2023**

in Obergünzburg auf dem Marktplatz von 9.00 – 12.00 Uhr.

Aus der näheren Umgebung bieten Bauern Ihre selbst erzeugten und verarbeiteten Produkte an.

Angeboten werden, Gemüse zum Einlagern, frisches Kraut (es kann auf dem Markt gehobelt werden), Kartoffeln, Äpfel, Getreide, frische Vollkornbackwaren, Eier, ein reichhaltiges Käseangebot, Ziegenkäse, Hanfprodukte, Aronia-Produkte, Rinderschinken und Wurst, Nuss-Mandelcremes, Naturkosmetik, Klangschalen uvm. , außer-

dem gibt es frisch gepressten Apfelsaft, (bitte Gefäß mitbringen), bei schönem Wetter, die beliebten Marktsuppen der Ortsgruppe des Bund Naturschutzes.

Die Günstal Stiftung bietet ein Kinderprogramm an. Die Ökomodellregion Günstal informiert über ihre Projekte.

Alle angebotenen Lebensmittel stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Wer direkt beim Erzeuger einkaufen will, hat hier die beste Gelegenheit, auch um sich über Anbaumethoden des biologischen Landbaus und artgerechte Tierhaltung zu informieren.

Veranstalter: Bio-Ring Allgäu e.V., Untere Eicherstr. 3, 87435 Kempten, [www.bio-ring-allgaeu.de](http://www.bio-ring-allgaeu.de)

*Christine Räder*

### Weinfest Willofs „Rebenzwitschern“

Liebe Bürger und Bürgerinnen,  
wir laden Euch herzlich zum Weinfest am

**07. und 08. Oktober 2023**

nach Willofs ein. Am Samstagabend ab 20.00 Uhr beginnt das Weinfest mit den Obermündeltaler Musikanten, der kleinen Tanzbesetzung der Musikkapelle Willofs.



Mit ihrem Repertoire bestehend aus Polka, Marsch und Walzer werden sie den Abend traditionell eröffnen.

Ab 21:30 Uhr sorgen dann die PARTYBÖCKE für Stimmung. Getreu ihrem Motto: Partyextase von Anfang bis Ende – ohne das Publikum auch nur einmal durchatmen zu lassen.

Neben ausgewählten Weinen, werden auch Bier und Schnaps angeboten. Für das leibli-

che Wohl ist natürlich gesorgt. Der Sonntag beginnt um 09:30 Uhr mit einem Preisschafkopfen.

Der Mittagstisch, sowie der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen wird im beheizten Festzelt mit traditioneller Blasmusik und einem bunten Kinderprogramm umrahmt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

*Musikkapelle Willofs e.V.*

## BRK-Blutspendedienst: Blutspenden – Hilfe auf Gegenseitigkeit

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt. Das nächste Mal können Sie spenden am

### **Donnerstag, den 12. Oktober 2023**

von 15.30–20.30 Uhr im Hirschaal Obergünzburg. Bitte bringen Sie deshalb zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Andernfalls muss ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) mit aktueller Adresse vorgelegt werden. Während Ihrer Blutspende wird eine Kinderbetreuung angeboten.

### **Wer Blut spenden kann**

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Män-

ner sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. Seit dem 01. Februar 2023 entfällt auf allen angebotenen Blutspendeterminen des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

### **Spenderservice**

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android ([www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)): Individuelle Spendinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

*Ihr Bayerisches Rotes Kreuz*



### Nesselwanger Jodler zu Gast beim Liederkranz-Konzert

Das Jahreskonzert des Männergesangsverein Liederkranz am

#### Samstag, den 21 Oktober 2023

im Hirschaal verspricht zu einem Highlights der diesjährigen Programmabfolge zu werden.

Fanden schon die Gesangs-Auftritte bei der Maiandacht in der Bergkirche, oder bei der Serenade im Museums-Innenhof und ebenso dem Auftritt (bzw. den Auftritten) beim Jahresausflug in Regensburg und Weltenburg den uneingeschränkten Zuspruch der Besucher, so verspricht das Gesangs-

repertoire der Neu-Einstudierungen des 31 Männer zählenden Gesangsvereins beim Jahreskonzert unter Sonja Weinbrenner und der Mitwirkung der „Nesselwanger Jodlergruppe“ unter Lydia Haslach sowie dem „Klarinetten-Nachwuchs“ vom Bläserchester Obergünzburg mit Christine Heinle zu einem erneuten Publikums Magnet zu werden.

Die Bevölkerung ist zu dem Jahreskonzert am Samstag, 21. Oktober im Hirschaal herzlich eingeladen. Saaleinlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, doch freut sich der Männerchor über Spenden.



Mit Neueinstudierungen unter Sonja Weinbrenner freuen sich die 31 Sänger auf das Jahreskonzert. Foto: Peter Roth

### OiKOS: Liadhaber

So nennt sich die Gruppe um die Volksliedforscherin Dagmar Held. Man kann nie genug Lieder haben! Deshalb haben „Liadhaber“ sich auf die Suche gemacht – nach Liedern, die in den letzten Jahrzehnten in Bayerisch-Schwaben und in ehemals deutsch besiedelten Orten in Südosteuropa aufgezeichnet wurden. In ihrem aktuellen Programm am

#### Samstag, den 28. Oktober 2023

um 20.00 Uhr begeben sich die Liadhaber auf Nachtfahrt – sei es in den finsternen Wald, ins Schlafzimmer einer Mühle, unters Fenster der schönen Nachbarstochter oder aufs gemütliche Kanapee. Mit Geige, Klarinette, Harmonika, Harfe und Bass abwechslungsreich begleitet, verzaubern diese Lieder noch heute durch ihren Witz und ihre Poe-

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

sie. André Schubert Harfe, Dagmar Held Gesang, Christoph Lambertz, Klarinette und Gesang, Johannes Sift, Harmonika und Geige, Hansjörg Gehring, Kontrabass.

Veranstalter: OiKOS e. V.

Ort: Hirschaal Obergünzburg

Vollständiges Programm und aktuelle Infos: [www.oikos-oberguenzburg.de](http://www.oikos-oberguenzburg.de) Eintritt: 20 € Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 10 37 Familie Räder oder per E-Mail: [info@oikos-oberguenzburg.de](mailto:info@oikos-oberguenzburg.de)

Foto: Georg Drexel



### 22.09. Elvis

Elvis Presleys Wirkung auf die Popkultur ist nachhaltig. Jeder kennt seine Lieder. Im Biopic "Elvis" zeichnet der australische Regisseur Baz Luhrmann (Der große Gatsby, Australia) die Karriere des legendären Sängers und Filmstars sowie dessen komplexe Beziehung zu seinem Manager Colonel Tom Parker (gespielt von Tom Hanks) nach. Mit "Elvis" ist Luhrmann einmal mehr ein gleichermaßen vielschichtiger wie hochunterhaltsamer Kinofilm gelungen, in dem der famose Austin Butler in der Hauptrolle brilliert.

Biopic/Drama, USA, 2022, FSK 6, 159 Minuten

### 20.10. Schmetterling und Taucher glocke

Jean-Dominique Bauby, Chefredakteur der französischen Elle, wird im Alter von 42 Jahren brutal aus seinem gewohnten Leben gerissen. Durch einen Hirnschlag nahezu vollständig gelähmt, kann er nur noch das linke Augenlid bewegen. Eine Therapeutin lehrt ihn, mit Hilfe von Lidschlägen Worte zu bilden. Auf diese Weise diktiert er seine Memoiren und lässt darin sein Leben Revue passieren. Als Flügelschlag eines Schmetterlings empfindet Bauby seine unbegrenzten Gedanken und Fantasien, die ihn immer wieder aus der beengenden Taucherglocke seines Zustands befreien. „Genial – Dieses Meisterwerk trifft mitten ins Herz und macht unbändige Lust auf das Leben.“ (GALA)

Biopic/Drama, Frankreich, 2007, FSK 12, 100 Minuten



### Filmtage Kuba

#### 12.10. Yuli

Der Film erzählt die Geschichte des Kubaners Carlos Acosta (geb. 1973), der als Junge Breakdance tanzt und nach einer klassischen Ballettausbildung zu einem der besten Tänzer der Welt wird. Er will Kuba gar nicht verlassen, aber für die Chance, das Tanzen zum Beruf zu machen, bleibt ihm keine andere Wahl.

Biopic, Spanien/England/Deutschland/  
Kuba, 2018, FSK 6, 110 Minuten

#### 13.10. Havanna Blues

Ruy und Tito sind begnadete Musiker. Gemeinsam haben sie eine Band, die die Musik des »anderen« Kuba spielt, eine mitreißende Mischung aus Samba, Salsa und Blues. Sie kommen mit ihrer Musik gut an, doch zum Überleben reicht es kaum. Als

spanische Musikproduzenten nach unverbrauchten Talenten suchen, wittern die beiden ihre große Chance...

Musikfilm, Spanien/Kuba/Frankreich, 2005  
(Spanisch mit UT), FSK 12, 110 Minuten

#### 14.10. Una Noche – Eine Nacht in Havanna

Havanna heute. Lila, ihr Zwillingbruder Elio und Raúl träumen von einem anderen Leben. Sie haben genug davon, eingesperrt zu sein in einem Paradies. Sie wollen in die USA, doch Florida ist 150 km weg. Aus ein paar Brettern und zwei Autoreifen wird ein Floß gebastelt, damit wollen Elio und Raúl und Lila die Flucht wagen.

Kuba/USA, 2012 (Spanisch mit UT), FSK 12,  
90 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabbereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### 22.09. Freitag

- 19.30 Kino  
Elvis  
AKKU-Treff
- 19.30 Schützenverein Berg  
Eröffnungsschiessen & Preisverteilung  
Schützenheim FSG
- 19.30 Musikkapelle Ebersbach  
Ebersbacher Herbstfest: Malle Party  
Feststadel, Kleinreichholz 1,  
Ebersbach

### 23.09. Samstag

- 10.00 Papierfabrik Günzach  
Tag der offenen Tür  
Nicolausstraße 10, Günzach

### 23.09. Samstag (Fortsetzung)

- 15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung
- 16.00 Kinderkino  
Konferenz der Tiere  
AKKU-Treff
- 19.30 Musikkapelle Ebersbach  
Ebersbacher Herbstfest:  
„Nacht in Tracht“  
mit den Hopfenbläsern  
Feststadel, Kleinreichholz 1,  
Ebersbach

# VERANSTALTUNGSKALENDER

---

## 24.09. Sonntag

---

- 10.15 Evangelische Kirchengemeinde Obe  
Gönnzsburg  
Einführung Pfarrerin Gößner  
Elisabethenkirche
- 10.30 Musikkapelle Ebersbach  
Ebersbacher Herbstfest: Tag der  
Blasmusik, Frühschoppen, Kaffee und  
Kuchen, Kinderprogramm  
Feststadel, Kleinreichholz 1,  
Ebersbach

---

## 25.09. Montag

---

- 18.00 Schützenverein Berg  
Elferpokal; Schützenheim Untrasried
- 19.30 Deutsch-Ungarischer  
Partnerschaftsverein  
Stammtisch  
Gasthof Goldener Hirsch

---

## 26.09. Dienstag

---

- 20.00 Tauschring Günstal  
Stammtisch; Schulstüble Günstal

---

## 27.09. Mittwoch

---

- 15.00 KJR Ostallgäu  
U18-Landtagswahl  
Jugendtreff „Alte Woag“
- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde  
Monatsversammlung  
Gasthof Goldener Hirsch

---

## 28.09. Donnerstag

---

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!
- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus
- 15.30 Öko-Modellregion /  
Tempelmanufaktur  
Betriebsführung Tempelmanufaktur  
Gewerbegebiet Immenthal 4;  
Anmeldung notwendig  
(info@tempelmanufaktur.net)

---

## 29.09. Freitag

---

- 13.30 Elternbeirat Kindergarten  
Sonnenschein  
Second Hand Basar  
Hirschaal Obergünstal
- 15.00 Wochenmarktverein  
Herbstfest  
Marktplatz
- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Jungschar  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 30.09. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünstal  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff

---

## 02.10. Montag

---

- 19.00 Katholische, evangelische & frei\_  
kirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 03.10. Dienstag

---

- 10.30 Schützenverein Berg  
Wandertag

---

## 06.10. Freitag

---

- 20.00 OiKOS  
Konzert: Bewie Bauer  
Hirschaal Obergünstal

---

## 07.10. Samstag

---

- 09.00 Bio-Ring Allgäu e.V. & Bund  
Naturschutz  
Bio-Herbstmarkt  
Marktplatz Obergünstal
- 14.00 Bio Günstal-Weiderindhof Dorn  
Hofbesichtigung & Kochkurs Günstal  
Weiderind  
Anmeldung: VHS Ostallgäu Mitte  
gGmbH
- 20.00 Trachtenverein D'Günstaler  
Obergünstal  
Jubiläumsabend  
Gasthaus Bären Untrasried





---

## 07.10. Samstag (Fortsetzung)

---

- 20.00 Schützenchor Ebersbach  
Chorkonzert  
Mehrzweckhalle Ebersbach
- 20.00 Musikkapelle Willofs  
Rebenzwitschern  
Festzelt Willofs

---

## 08.10 Sonntag

---

- 09.30 Musikkapelle Willofs  
Preisschafkopfen, Kaffee und  
Kuchen, Blasmusik  
Festzelt Willofs

---

## 09.10. Montag

---

- 08.00 Markt Obergünzburg  
Jahrmarkt: Herbstmarkt  
Marktplatz Obergünzburg

---

## 11.10. Mittwoch

---

- 18.00 Schwangerenberatungsstelle  
DONUM VITAE Kaufbeuren  
Online-Infoveranstaltung:  
„Antragsdschungel bei Schwanger-  
schaft und Geburt“  
Anmeldung: kaufbeuren@donum-vi-  
tae-bayern.de
- 20.00 Feuerwehr Ebersbach  
Wochenteiler  
Feuerwehrhaus Ebersbach

---

## 12.10. Donnerstag

---

- 15.30 Bayerisches Rotes Kreuz  
Blutspende; Hirschaal Obergünzburg
- 19.30 Kino: Filmtage Kuba  
Yuli; AKKU-Treff

---

## 13.10. Freitag

---

- 19.30 Schützenverein Berg  
Kirchweihschüssen mit  
Preisverteilung; Schützenheim FSG
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs: Königsschießen  
Bürgerhaus Willofs
- 19.30 Kino: Filmtage Kuba  
Havanna Blues; AKKU-Treff

---

## 14.10. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff
- 16.00 Kinderkino  
Der Räuber Hotzenplotz  
AKKU-Treff
- 19.30 Kino: Filmtage Kuba  
Una Noche – Eine Nacht in Havanna  
AKKU-Treff

---

## 15.10. Sonntag

---

- 09.45 Katholische Kirchengemeinde  
Primizfeier Pater Jason  
Kirche Ebersbach

---

## 16.10. Montag

---

- 19.00 Katholische, evangelische &  
freikirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 18.10. Mittwoch

---

- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs  
Ü-60 Treffen  
Bürgerhaus Willofs

---

## 20.10. Freitag

---

- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Jungschar  
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Kino  
Schmetterling und Taucherglocke  
AKKU-Treff

---

## 21.10. Samstag

---

- 19.00 Männergesangsverein Liederkranz  
Jahreskonzert  
Hirschaal Obergünzburg
- 20.00 Schützenverein Berg  
Elferpokal-Preisverteilung  
Schützenheim Untrasried

---

## 25.10. Mittwoch

---

- 19.00 Arbeitskreis Heimatkunde  
Stammtisch  
Gasthof Goldener Hirsch

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### 26.10. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!
- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus

### 27.10. Freitag

- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs  
Schießabend  
Bürgerhaus Willofs

### 28.10. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Tref
- 15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung

### 28.10. Samstag (Fortsetzung)

- 20.00 OIKOS  
Konzert: Liadhaber  
Hirschaal Obergünzburg

### 30.10. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &  
freikirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Deutsch-Ungarischer  
Partnerschaftsverein  
Stammtisch  
Gasthof Goldener Hirsch

### 31.10. Dienstag

- 20.00 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs & Schützengau  
Kaufbeuren-Marktoberdorf  
Gaupreisschafkopfen  
Bürgerhaus Willofs

## TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN



### Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günztal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

### 22.09. Freitag

- 15.00 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Interaktiver Kurz-Führung (Bayerische  
Demenzwoche)  
Südsee-Sammlung Obergünzburg

### 23.09. Samstag

- 11.30 AELF  
Kurs: Mit Kraft und Balance  
Anmeldung: [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung)

### 23.09. Samstag (Fortsetzung)

- 15.00 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Interaktiver Kurz-Führung (Bayerische  
Demenzwoche)  
Südsee-Sammlung Obergünzburg
- 19.00 AELF  
Kurs: Stellschrauben für starke  
Knochen; Anmeldung:  
[www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung)

### 24.09. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch; AKKU-Treff

### 26.09. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 26.09. Dienstag (Fortsetzung)

---

- 15.00 AELF  
Kurs: Damit alles im Fluss bleibt  
Anmeldung: [www.aelf-kf.bayern.de](http://www.aelf-kf.bayern.de)  
ernaehrung

---

## 27.09. Mittwoch

---

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff
- 17.30 AELF  
Kurs: Knochenstark essen – mitten im  
Leben  
Anmeldung: [www.aelf-kf.bayern.de](http://www.aelf-kf.bayern.de)  
ernaehrung

---

## 28.09. Donnerstag

---

- 15.30 AELF  
Kurs: Knochenstark essen – mitten im  
Leben  
Anmeldung: [www.aelf-kf.bayern.de](http://www.aelf-kf.bayern.de)  
ernaehrung

---

## 02.10. Montag

---

- 19.00 Katholische, evangelische & frei-  
kirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 03.10. Dienstag

---

- 14.00 Kath. Frauenbund  
Spielesachmittag  
Verkündhaus
- 14.00 Aktive Senioren  
Kameradschaftstreffen  
AKKU-Treff

---

## 04.10. Mittwoch

---

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff

---

## 04.10. Mittwoch (Fortsetzung)

---

- 14.30 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

---

## 08.10. Sonntag

---

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

## 10.10. Dienstag

---

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Ausflug  
Treffpunkt:  
Evangelisches Gemeindehaus
- 14.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Altenclub  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 11.10. Mittwoch

---

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff

---

## 12.10. Donnerstag

---

- 16.45 Ausgewogen kochen für den kleinen  
Haushalt mit Milch, Käse und Co.  
Kochkurs im Familienstützpunkt

---

## 16.10. Montag

---

- 19.00 Katholische, evangelische & frei-  
kirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 17.10. Dienstag

---

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

## 18.10. Mittwoch

- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs  
Ü-60 Treffen  
Bürgerhaus Willofs
- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
gemeinsamem Singen  
AKKU-Treff
- 14.30 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

## 22.10. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

## 24.10. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

## 25.10. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielesachmittag  
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff

## 30.10. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische & frei  
kirchliche Gemeinde Ökumenisches  
Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

## 31.10. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff

## Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 €.

Mi 27.09. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Do 28.09. Alte Post  
Tel.: 51 69 047

Mi 04.10. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86

Mi 11.10. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Do 12.10. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443

Mi 18.10. Gasthof Goldener Hirsch  
Tel.: 74 80

Mi 25.10. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86

Mi 25.10. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

### Blickpunkt-Mittagstisch Günzach

Der Gasthof Hirsch in Günzach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt ein Gericht und der Preis liegt jetzt bei 9,50 €. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



## BILDUNG UND KULTUR

### ■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 82 39  
[www.suedseesammlung.de](http://www.suedseesammlung.de)

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung;  
Öffentliche Führung am vierten Samstag  
im Monat um 15.00 Uhr

### ■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0800 664 52 56  
[www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

Dienstag 09.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

### ■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 26 76  
[www.buecherei-oberguenzburg.de](http://www.buecherei-oberguenzburg.de)

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

### ■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 83 47  
[archiv@oberguenzburg.de](mailto:archiv@oberguenzburg.de)

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

## SPORT UND VEREINE

### ■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 13 17  
(An Feiertagen geschlossen!)

Winterbetrieb bis Samstag, 30.03.2024

Dienstag u. Donnerstag 16.00–20.00 Uhr  
Sonntag 08.00–12.00 Uhr

### ■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwochs 04.10.2023 u. 18.10.2023  
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

### ■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 22 34  
[sv-guntia@t-online.de](mailto:sv-guntia@t-online.de)  
[www.schuetzenverein-guntia.de](http://www.schuetzenverein-guntia.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook !

#### Jugendtraining:

Dienstag 18.30–19.30 Uhr  
Freitag 18.30–20.00 Uhr

#### Training Erwachsene:

Freitag ab 19.30 Uhr

### ■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg  
[info@fsg-oberguenzburg.de](mailto:info@fsg-oberguenzburg.de),  
[www.fsg-oberguenzburg.de](http://www.fsg-oberguenzburg.de)

#### Feuer- und Bogenschützen :

Donnerstag 19.00–22.00 Uhr  
Sonntag 09.00–12.00 Uhr

#### Jugend- und Anfängertraining:

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook!

## UMWELT

### ■ Wertstoffhöfe

#### **Obergünzburg**

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

#### **Willofs**

jeden 1. Sa. im Monat 13.00–14.00 Uhr

#### **Ebersbach**

jeden 2. Mi. im Monat 14.30–16.30 Uhr

### ■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr  
Freitag 15.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Die Grüngutanlage an der Kläranlage ist noch bis Freitag, den 15.12.2023 geöffnet.

### ■ Altpapier

#### **Sammlung Obergünzburg**

organisiert durch den TSV Obergünzburg,  
Abteilung Fußball,  
Ansprechpartner: Martin Maurus  
Tel.: 0151 14 00 99 79

Samstag, 28.10.2023 ab 09.00 Uhr

Das Papier soll gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. Bitte keine Klebebänder oder Drähte verwenden. Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

#### **Annahme Ebersbach**

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstag, 07.10.2023 09.00–11.00 Uhr  
Samstag, 02.12.2023 09.00–11.00 Uhr

Das Papier kann an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

### ■ Staatswald

#### **Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg**

Revierleiterin Simone Simon  
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 364

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr

### ■ Privatwald

#### **Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West**

Revierleiter Frank Kroll  
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag 08.00–12.00 Uhr



### FAMILIE UND SOZIALES

#### ■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74

[www.alte-woag.de](http://www.alte-woag.de)

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

#### ■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

#### ■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr

(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

#### ■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37  
[demenzhilfe@oberguenzburg.de](mailto:demenzhilfe@oberguenzburg.de)

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

#### ■ Zentrum Bayern Familie und Soziales / Region Schwaben

Kempten, Arbeitsgericht,  
Königstraße 11

Derzeit keine Termine.

#### ■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

[www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung](http://www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung)

#### ■ Frauen- und Familientelefon

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)  
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

# KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## BÜRGERSERVICE

### ■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 0

[www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de)

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Montag 14.00–15.30 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

### ■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 911 0

[www.buerger-ostallgaeu.de](http://www.buerger-ostallgaeu.de)

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr  
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## MÄRKTE

### ■ Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch den Wochenmarktverein,  
Vorsitzender Michael Dreiling,  
Tel.: 08306 975 67 67

Freitag 29.09.2023  
Freitag 13.10.2023  
Freitag 27.10.2023  
Jeweils 13.00–17.00 Uhr

### ■ Bio-Herbstmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch Bio-Ring Allgäu e.V. &  
Ortsgruppe Bund Naturschutz  
Obergünzburg

Samstag 07.10.2023  
von 09.00–12.00 Uhr

### ■ Jahrmarkt: Herbstmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch den  
Markt Obergünzburg

Montag 09.10.2023  
von 08.00–18.00 Uhr

## IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 30  
[marktblatt@oberguenzburg.de](mailto:marktblatt@oberguenzburg.de), [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt)

LAYOUT: Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 10.10.2023